

Saison 2012 / 2013 - Ausgabe Nr. 2 – 20.November 2012

DFL  **Kicker Managerspiel**
Das Magazin



Das Redaktionsteam:

HolziUltraPro96HSV (Präsident)

E.T._1964

Keeper54

PauleBeinlich

S04Menez

Syracus

AlterOehrl

Inhaltsverzeichnis

1. LEITARTIKEL	2
2. 1. BUNDESLIGA (IA)	3
3. 3. LIGA (IA)	6
4. PREMIER LEAGUE (IA)	7
5. SERIE A TIM (IA)	9
6. JUPILER LEAGUE BELGIEN (IA)	11
7. LIGA ZON ZAGRES (IA)	12
8. DFL - CHAMPIONS-LEAGUE (IA)	13
9. DFL - EUROPA LEAGUE (IA)	16
10. DFL - POKAL (IA)	19
11.1. BUNDESLIGA (PRO)	21
12.2. BUNDESLIGA (PRO)	26
13.3. LIGA (PRO)	27
14. PRIMERA DIVISION (PRO)	29
15. SERIE A TIM (PRO)	34
16. JUPILER LEAGUE BELGIEN (PRO)	38
17. LIGA ZON ZAGRES (PRO)	39
18. DFL - CHAMPIONS-LEAGUE (PRO)	40
19. DFL – EUROPA LEAGUE (PRO)	41
20. DFL – POKAL (PRO)	44
21. DFL - TREFFEN 2012	46
22. REGIONALLIGA NO	48

1. Bundesliga Interactive

Interview mit dem Ligaorganisator webboss (Werder Bremen) Bremen führt die Tabelle an – Neuling Erfurt Achter

von Keeper54

Nach elf Spieltagen führt Werder Bremen die Tabelle an. Hertha und der TuS Koblenz bleiben als Zweiter und Dritter in Schlagdistanz. Alemannia Aachen komplettiert derzeit das Quartett der internationalen Plätze.

Meister Hoffenheim holte am neunten Spieltag auf und sicherte sich mit 92 Zählern und großem Abstand den Spieltagssieg, ist aktuell Siebter. Bester Aufsteiger ist Rot-Weiß Erfurt. Das Team belegt derzeit Rang acht, hat aber schon einen Respektabstand auf die internationalen Ränge.

Am Tabellenende kämpfen der VfB Stuttgart II, Hannover 96 und der FSV Frankfurt um den Ligaverbleib. Hier ist aber noch nichts entschieden. Ein Blick auf die Tabelle zeigt, dass bis zum Fünften jedes Team bei einem schwachen Spieltag in den Abstiegsog rutschen kann.

Der Redaktion ist es gelungen mit dem Ligaorganisator „webboss“ ein Interview über die derzeitige Ligasituation und seine Zielsetzungen zu führen.

Redaktion: Wie ist das Interesse der Manager sich außerhalb des üblichen "Aufstellen beim Kicker" sich am Ligabetrieb zu beteiligen (z. B. Forum)?

webboss: Es wäre natürlich schön, wenn sich alle mehr engagieren würden, sei es im Forum, Magazin oder sonst wo. Viele haben aber keine Zeit oder einfach keine Lust sich im Forum zu unterhalten. Dennoch haben wir viele Manager, die Woche für Woche interessante Berichte im Forum posten. Auch gibt es Manager, die erst durch DFL Spaß an Foren finden. Bestes Beispiel dafür ist Mario (Hankohlo). Als er angefangen hat, war sein erstes Kommentar: Forum? Ne, das ist nichts für mich. Heute hat er mehr als 500 Beiträge mit sehr interessanten Berichten.

Insgesamt gesehen ist es aber eine sehr gute Entwicklung. Wir sind fast 200 Manager und die meisten nehmen auch aktiv am Leben des Communities teil. Es sind auch Jahr für Jahr mehr Manager und auch mehr Ligen geworden. Der organisatorisch Aufwand ist mittlerweile riesig, sei es die Organisation der Ligen am Anfang der Saison oder die wöchentlich

Auswertung der Ligen. Trotzdem finden sich immer wieder Menschen, die ihre Zeit dafür opfern und dies alles ermöglichen. Großes Lob dafür.

Redaktion: Wie bist Du zur DFL gestoßen?

webboss: Ich bin schon von Anfang an dabei und habe damals eher zufällig mit Patrick Kontakt aufgenommen. Es war überhaupt meine erste Saison bei Kicker und ich war in einer PRO Liga drin, die eher zusammengewürfelt war und es gab kaum Kontakt zwischen den einzelnen Mitgliedern. So war ich im Kicker-Forum unterwegs und habe nach einer neuen Liga fürs nächste Jahr gesucht und bin auf den Thread von Patrick gestoßen. Dort suchte er nach Managern für das nächste Jahr und wollte die europäischen Ligen nachspielen. Es waren noch viele Vereine frei, wie auch Werder Bremen. Sofort habe ich diesen genommen und habe bis heute nicht abgegeben.

Redaktion: Wie läuft es bei Dir persönlich im Ligaspielbetrieb?

webboss: Mit viel Licht (IA) und auch viel Schatten(PRO).

Interaktiv: Hier gibt es fast nichts zu meckern. Man liegt mit 320 Punkten mit nur 14 Punkten Rückstand zum Spitzenreiter auf dem dritten Platz. Einziger Kritikpunkt ist, dass man oft die falschen Spieler einsetzt. Dies hat sich durch die Verletzungen von Andreasen und Blazczykowski ein wenig reduziert. Die „verschenkten“ Punkte (erspielt (gesamt)):

- Langkamp 6 (15)
- Stindl 13 (29)
- Bellarabi 2 (19)
- Andreasen 2 (24)
- Harnik 14 (21)
- Szalai **-6** (29)

Da bei 6 Spielern, von insgesamt 15 spielenden, weniger Punkte geholt wurden allein durch falsche Aufstellungen, stellt sich die Frage, ob ein breiter Kader sinnvoll ist? Andererseits, wo bleibt dann der Spaß???

PRO: Hier läuft es dieses Jahr überhaupt nicht. Mit nur 174 Punkten liegt man auf dem 12 Platz mit gerade mal 24 Punkten Vorsprung vor einem Abstiegsplatz. Auch in CL, wo man als Titelträger vom letzten Jahr starten, überhaupt nicht. Die ersten beiden Spiele wurden verloren und auch ins dritte Spiel geht man als klarer Außenseiter.

Finde mein Kader eigentlich ganz OK, aber einige waren verletzt (S.Bender, Sam), gesperrt (Lambertz) oder komplett außer Form (Schürle). Dazu kommt noch, dass Elia oft zu schlecht bewertet wird, Badstube als Außenverteidiger weniger Punkte bekommt als letzte Saison und mein Torhüter sich auch noch verletzt hat (Schäfer).

Redaktion: Welche drei Spieler sind bislang bei Dir TOP - welche drei kann man als FLOP bezeichnen.

Webboss:

TOP:

IA: Hunt, de Bruyne, Szalai

PRO: de Bruyne, Schäfer, Badelj

FLOP:

IA: Daems, Harnik, Schmidtgal

PRO: Alvaro Dominguez, Lambertz, Schmidtgal

Redaktion: Welche Zielsetzung verfolgst Du in dieser Saison?

Webboss:

IA: Wie immer zuerst 1000 Punkte schaffen und möglichst oben mitspielen, am liebsten wieder international.

PRO: Dass man wieder so eine Saison wie letztes Jahr (Meister) hat, war natürlich unwahrscheinlich. Dennoch hoffte man wieder ein gutes Team zusammen zu bekommen und oben mitspielen. Außerdem in der CL die Vorrunde überstehen. Nach den ersten Spielen kann man das fast schon abschreiben.

Redaktion: Welche Teams sind nach Deiner Ansicht Kandidat für internationale Ränge und wer kämpft um den Abstieg?

webboss: Dies ist wie jedes Jahr sehr schwierig. Wer hätte schon gedacht, dass Düsseldorf und Frankfurt so gut und Stuttgart, Hoffenheim und Wolfsburg so schlecht starten. Ich denke dennoch, dass sich das im Laufe der Saison alles relativiert.

Ich denke München, Schalke, Dortmund, Leverkusen, Hannover und hoffentlich Bremen werden international spielen. Abstieg: Augsburg, Fürth und auch Düsseldorf

Redaktion: vielen Dank für das Interview!

3.Liga Interactive

Letzte Saison den Abstieg knapp vermieden

Unterhaching auf dem Sprung – Zweiter !

von E.T._1964

In einer vor Überraschung nur so sprudelnden Saison ist auch in der 3.Liga an der Tabellenspitze alles möglich. **Energie Cottbus** und die **SpVgg Unterhaching** scheinen nach zwei starken Spieltagen derzeit die besten Karten im Aufstiegskampf zu haben. In Cottbus hat Manager **roger_rabbit** erst seit Saisonbeginn das Sagen, während bei den Münchner Vorstädtern in der vergangenen Saison **Ela.1968** dem Abstieg so gerade noch entrinnen konnte. Mittlerweile 39 Punkte liegen zwischen dem Zweiten Unterhaching und dem Dritten **FC St.Pauli**. Zusammen mit der dahinter platzierten **Fortuna Düsseldorf Fortuna**, den **Stuttgarter Kickers**, dem **SV Sandhausen** und dem **SV Wehen-Wiesbaden** sind die Paulianer durchaus aussichtsreich im Rennen um die drei Aufstiegsplätze in die 2.Bundesliga.

Auch am Tabellen ende ist es eng – gaaaaaaanz eng: Die **SpVgg Greuther Fürth** und der **1.FC Kaiserslautern** liegen zwar momentan hinten, aber irgendeiner muss ja immer die rote Laterne halten. Zwischen dem **FSV Mainz** auf Rang 18 und dem 1.FC Kaiserslautern auf 19 sind es ganze 18 Pünktchen. Und davor zittern sie alle: **Jahn Regensburg**, der **VfL Bochum**, **Bayern München II**, **Dynamo Dresden**. Der **Chemnitzer FC** und **1860 München** konnten am elften Spieltag stark punkten und haben somit damit etwas Oberwasser im Abstiegskampf.

Premier League Interactive

Titelverteidiger Norwich in akuter Abstiegsgefahr

Aston Villa mit 82 Punkten von Fünf auf eins

von E.T._1964

Wie Phönix aus der Asche – so thronen sie seit dem vergangenen Woche an der Spitze der englischen Premier League: Mit sagenhaften 82 Punkten gelang **Aston Villa** am elften Spieltag ein Coup, der sie urplötzlich auf den Platz an der Sonne hievte. Villa-Manager **UnitedofManchester** dürfte seinen Augen kaum getraut haben: Reus, Hunt, Robbie Kruse, Lewandowski, Schlaudraff – gleich fünf Spieler punkteten zweistellig und sorgten alleine für 70 Punkte. Der bisherige Tabellenführer **FC Middlesbrough** mit Manager **FLORIANJANSSEN** liegt ein einziges Pünktchen dahinter auf dem ersten Verfolgerplatz, und nur weiter neun Punkte dahinter rangieren die **Queen`s Park Rangers** mit **berni2222** auf Position drei.

Middlesbrough und Queen`s Park dominierten zwar die letzten Spieltage, doch der Favoritenkreis auf den Titel ist um einiges größer: **Arsenal London**, der **FC Sunderland**, die **Tottenham Hotspurs** und der **FC Fulham**. Die vier dahinter liegenden Teams lauern förmlich auf Schwächephasen der drei arrivierten Mannschaften, und selbst die Punktabstände dahinter sind nur sehr gering

So liegt der **FC Everton** auf Rang neun weniger als 100 Punkte hinter dem Tabellenführer zurück. Überhaupt ist die englische Premier League nur knapp hinter der Bundesliga die drittstärkste Liga der DFL. Dazu kommt die unglaubliche Ausgeglichenheit fast aller Teams: Ein wahres Haifischbecken für alle 20 Manager. Newcomer sind nicht darunter, aber gleich 11 Manager sind neu bei ihren jetzigen Klubs.

Der Übergang in die abstiegsgefährdeten Regionen der Tabelle ist fast zwangsläufig fließend: Zwischen dem 14. **FC Southampton** und dem 15. **Wigan Athletic** klafft die erste größere Lücke. Aber was sind 27 Punkte in dieser verrückten Saison wert? Verrückt, weil so wechselhaft – so unberechenbar wie nie. Champions-League-Teilnehmer **Stoke City** hängt mit seinem neuen Manager **torgogo** seit der sechsten Runde auf dem letzten Tabellenplatz fest – mit aktuell 53 Punkten Rückstand. Aber selbst das ist lediglich eine vorläufige Tendenz und kann sich ganz schnell anders entwickeln, wobei das rettende Ufer für Stoke bereits 90 Zähler weg ist und mit Stefan Kießling lediglich ein einziger Top-Spieler im Kader ist.

Der **FC Chelsea** wird es neben dem Schlusslicht am schwersten haben, wie es scheint. Davor ist alles möglich. So ist mit **Norwich City** der amtierende Champion auf Rang 17 unter den akut abstiegsgefährdeten Teams. Was Manager **fdsff** dort falsch oder anders gemacht hat ...? Nix ! Nur dumm gelaufen bisher! Auch **Manchester United**, das in der vergangenen Saison nur hauchdünn am internationalen Geschäft vorbeigeschrammt ist hat bereits zu diesem frühen Zeitpunkt größte Abstiegsorgen. Mit dem neuen Manager **MiniBowser** sitzt hier zwar ein erfahrener Hase am Regiepult – aber was heißt das schon dieser Tage ...?

Und für unsere Statistik-Fans noch ein paar interessante Werte

Die drei Europa-League-Teams belegen die Plätze 1, 3 und 5. Aston Villa ist bereits durch, Queen`s Park so gut wie, Sunderland hegt berechtigte Hoffnungen auf das Viertelfinale

Zwei der vier Champions-League-Starter liegen auf 17 und 20. Stoke ist so gut wie draußen, Norwich hat noch eine kleine Chance. Für Newcastle und Everton stehen die Chancen auf das Viertelfinale 50:50.

Neun der 20 Teams sind noch in der zweiten Runde des DFL-Pokal vertreten. Sechs davon haben ihre Hinspiele gewonnen.

Die Top-Teams der Spieltage 8 bis 11

Aston Villa	<i>UnitedofManchester</i>	225
West Bromwich Albion	<i>megabyteus</i>	196
Queen`s Park rangers	<i>berni2222</i>	190

Die Flop-Teams der Spieltage 8 bis 11

Stoke City	<i>torgogo</i>	88
Norwich City	<i>fdsff</i>	78
FC Chelsea	<i>thoholini</i>	52

Die Top-Spieltagswerte der Runden 1 bis 11

FC Fulham (7.)	<i>ham1708</i>	83
Aston Villa (11.)	<i>UnitedofManchester</i>	82
FC Arsenal (9.)	<i>muellemi17</i>	79

Serie A (IA)

AC Mailand mit Traumstart

Harter Kampf um die internationalen Startplätze

von syracus

Nach 9 Spieltagen grüßt der **AC Mailand** von der Tabellenspitze. Das Team von Manager **thody1** hat nicht nur beachtliche 413 Punkte, sondern bereits 38 Punkte Vorsprung auf den derzeitigen Tabellenzweiten **Catania Calcio**. Danach folgen von Platz 3-6 mit **Inter Mailand**, **AC Turin**, **Genoa 1893** und **FC Bologna** 4 Teams, die nur 20 Punkte auseinander liegen.

Noch nicht richtig in Schwung sind die Topteams der Vorsaison. Meister **Lazio Rom** liegt abgeschlagen auf Rang 14 (280P). Champions-League-Teilnehmer **AC Siena** ist auf Platz 10 (298P) ebenso suboptimal gestartet wie der aktuelle Liga-Pokalsieger **Juventus Turin** (Rang 11, 296 Punkte).

In der Abstiegsregion hat der **AS Bari** bei der Kaderplanung mehrmals daneben gegriffen und liegt bereits aussichtslos auf Platz 20 mit über 100 Punkten Rückstand auf das rettende Ufer zurück. Auch der **AC Florenz** auf Platz 19 muss bereits kämpfen, um den Rückstand nicht zu groß werden zu lassen. Auf Platz 18 steht mit **Udinese Calcio** der Champion von 2010/11.

Zum Abschluss der aktuellen Übersicht möchte ich euch den Kader des aktuellen Tabellenführers **AC Mailand** vorstellen, der auch in der DFL internen Interaktiv-Rangliste sehr stark auf Platz 4 steht:



DFL-Pokal

Im renomierten DFL-Pokal haben sich die italienischen Teams bisher ausgezeichnet geschlagen. Mit **Lazio Rom, FC Bologna, Inter Mailand, AC Siena, AC Mailand, Chievo Verona, SSC Neapel, Catania Calcio, AS Livorno** und dem **FC Parma** haben immerhin 10 Teams die bisherigen 2 Pokalrunden erfolgreich bestritten.

Statistiken der Saison 2012/13

Auch in der noch jungen Saison gibt es einige interessante Werte aus der itzalienischen Topliga zu berichten. So hält **mickel1990** den Spieltagsrekord mit 76 Punkten (8.ST), den gegenteiligen Rekordwert stellt **engelsunny** mit -16 Punkten am 2. Spieltag. **Thody1** erreichte am 8. Spieltag Platz 888 in der kicker-Gesamtwertung. Die Serie A liegt aktuell mit einem Punkteschnitt von 301,1 Punkten auf Platz 1688 der kicker-Gesamtwertung.

Jupiler League Interactive

Spitzentrio der letzten Saison nur Mittelmaß

Westerlo 10. in der Liga – im Pokal alleine noch dabei

von E.T._1964

Die drei Top-Teams der vergangenen Saison hinken am elften Spiel weit hinterher. Ganz weit sogar beim **RSC Anderlecht**. In der vergangenen Saison war das Team von Manager **Baldenay** noch auf dem dritten Platz gelandet – nun ist man Dritttletzter. Noch ist das Punktepuffer zum Vorletzten mit 66 Zählern scheinbar komfortabel. Noch

Ganz anders hat sich den Saisonverlauf sicher auch **Cercle**-Manager **Salome555** vorgestellt. Derzeit rangiert der amtierende Champion aus Brügge auf Platz neun und konnte erst am elften Spieltag mit 55 Zählern die Erwartungen wenigstens halbwegs erfüllen. Damit scheint zumindest der Anschluss an das Mittelfeld vorerst hergestellt. Der Vize der Vorsaison **AS Eupen** steht auf dem siebten Platz ebenfalls nicht entscheidend besser da. Auch hier muss Manager **cafell** sich in der Winterpause etwas überlegen.

Einzig im Pokalwettbewerb verbliebener belgischer Vertreter ist der **KVC Westerlo**. In der Liga ist das Team von **Dribbler11** allerdings nur Zehnter.

Am Tabellenende zeichnet sich zumindest auf dem letzten Platz bereits eine frühzeitige Entscheidung ab, was die Abstiegsränge betrifft. Der **KRC Genk** mit Manager-Newcomer **nordi** zahlt hier ordentlich Lehrgeld und hat mittlerweile 76 Zähler Rückstand auf den Vorletzten **KV Kortrijk**.

Liga Zon Sagres Interactive

Die Neulinge sorgen für Furore

von S04menez

Nach der Trennung von der französischen Liga hält ein Neuling die portugiesische Liga in Atmen. Die Rede ist vom FC Pacos de Ferreira von Newcomer axl072. Mit 401 Punkten mischt die Truppe aus dem Norden des Landes die Liga auf.

Auf den Plätzen 2 und 3 folgen ebenfalls zwei Neulinge. Der FC Gil Vicente von Manager hinzuname und der FC Rio Ave von BerniS04 sind die ärgsten Verfolger des Überraschungsspitzenreiters. Man kann also mit Fug und Recht behaupten, dass die Liganeulinge für Furore in Portugal sorgen.

Auf den Plätzen folgen der SC Beira Mar, Academica de Coimbra und Benfica Lissabon.

Dahinter tut sich schon eine kleine Lücke von 30 Punkten zum Mittelfeld der Tabelle auf, aber die kann auch innerhalb kürzester Zeit wieder geschlossen werden.

Ganz unten verlieren der Sporting Braga und der FC Porto den Anschluss an das rettende Ufer.

DFL-Champions-League (Interactive)

In der Liga Flop – In Europa Top

Die Bayern sorgen in der Champions League für Furore von E.T._1964

Das scheint nicht die Saison von Manager *torgogo* zu werden: Zwei Champions-League-Teams übernahm dieser vor der Saison in der PRO- und in der Interactive-Variante. Und sowohl den FC Valencia in PRO, als auch Stoke City Interactive führte der Manager jeweils chancenlos auf die letzten Tabellenplätze sowohl in den Ligen, als auch in den Champions-League-Wettbewerben.

In der Champions League Interactive gibt es drei außerordentlich spannende Gruppen, wo jeweils alle vier Teams nach drei Spielen noch aussichtsreich im Rennen liegen, lediglich die Gruppe A hat wohl bereits einen Sieger und einen Verlierer.

Das Teilnehmerfeld

Bundesliga	Meister Platz 2 Platz 3	TSG 1899 Hoffenheim TuS Koblenz 1910 FC Bayern München
Premier League	Meister TV - CL Platz 3 Platz 4	Norwich City FC Everton Newcastle United (Nachrücker) Stoke City (Nachrücker)
Primera Division	Meister Platz 2	FC Getafe FC Malaga
Serie A	Meister Platz 2	Lazio Rom AC Siena
Jupiler League	Meister Platz 2	Cercle Brügge AS Eupen
Südwest-Europa	Meister Platz 2 Platz 3	HSC Montpellier OSC Lille Paris St.Germain

Gruppe A:

Auf Platz 15 stehen die Bayern nach dem neunten Spieltag in der Bundesliga – in der Champions-League sind sie ganz vorne dabei. Als einziges der 16 Teams mit drei Siegen gestartet, konnte die Mannschaft von *Falcao32* jeweils zu den europäischen Festtagen ihre Bestleistungen abrufen und alle ihre Spiele gewinnen. Und was waren das für grandiose Siege! 47:15 bei Cercle Brügge und zuletzt ein 54:26 in Montpellier. Da müssen sich Cercle-Manager *salome555* und Montpellier-Manager *Irishbolzer* mächtig strecken in den verbleibenden Spielen. Keine Gefahr dürfte hingegen von Stoke City drohen. In der Premier League Schlusslicht, ist das Team des neuen Managers *torgogo* auch bei den europäischen Champions chancenlos und wurde zuletzt mit 1:55 gegen Montpellier und 26:76 bei Cercle Brügge förmlich aus dem Stadion gefegt.

Gruppe B:

Am dritten Spieltag erwischte es die Belgier von AS Eupen. Nach zwei Auftaktsiegen ist der belgische Vizemeister mit Manager *cafe//* nicht nur in der Liga völlig aus dem Tritt und unterlag mit einer Minus-Leistung gegen eigentlich harmlose Engländer von Norwich City mit -4:20. So kam das Premier League-Team überraschend zu seinem ersten Dreier. Im Kampf um die beiden Plätze für das Viertelfinale dürfte es zwischen Paris Saint-Germain und Lazio Rom zu einem spannenden Zweikampf kommen. Im ersten direkten Aufeinandertreffen der beiden Teams gewann Lazio Rom am dritten Spieltag locker mit 40:12.

Gruppe C:

Wie ein Orkan fegten sie über das Team von der britischen Insel hinweg: Die TSG Hoffenheim lief im dritten Gruppenspiel zur Gala-Form auf und besiegte die bedauernswerten Gäste von Newcastle United sage und schreibe mit 93:50. Die herbe Auftaktniederlage gegen Getafe scheint vergessen und das Team von Manager *Silverblue* mit nun sechs Punkten auf dem Weg ins Viertelfinale. Seine letzte Chance auf ein Weiterkommen wahrte der mit zwei Niederlagen gestartete AC Siena und gewann beim FC Getafe mit 37:15. Alles in allem ist in dieser Gruppe aber noch alles möglich. Wie eng die Teams beieinander liegen zeigte der zweite Spieltag, als beide Parteien nur mit jeweils einem Punkt Unterschied ihre Glücklichen Sieger fanden.

Gruppe D:

Die mit Abstand am stärksten besetzte Vorrundengruppe. So reichten dem FC Malaga starke 137 Punkte in der drei Partien lediglich zu einem knappen 51:49-Sieg im ersten Spiel in Koblenz. In einem atemberaubenden Match unterlag der spanische Tabellenvierte mit Manager *Chris1971Dhairry* zuletzt dem FC Everton mit 55:76. Der Titelverteidiger von der Insel mit Manager *DonMac* hingegen verlor sein Spiel zuvor gegen den OSC Lille, der nun mit zwei Siegen aber dem besseren Torverhältnis gegenüber Everton in der Gruppe vorn liegt. Das heißt aber rein gar nichts. Denn auch der vierte im Bunde, die TuS Koblenz hat noch alle Chancen nach dem 41:35-Auswärtserfolg in Lille am dritten Spieltag. Der Bundesliga-Dritte ist allerdings insgesamt das punktschwächste Team dieser Todesgruppegruppe.

DFL-Europa League (Interactive)

42:-12 Queen`s Park Rangers fertigen arme Belgier ab Villa, Rangers, Sunderland – alle Engländer auf dem Weg ins Viertelfinale von E.T._1964

Scheinbar nichts zu holen gibt es für die Bundesliga in der Europa League. Ganze zwei Siege schafften Leverkusen, Frankfurt und Ahlen bisher. Lediglich der einzige Zweitligist unter ihnen darf sich wohl noch berechnete Hoffnungen auf ein Weiterkommen machen. Während sich die Leistungen der anderen europäischen Ligen bisher die Waage halten, dürfen alle drei englischen Vertreter wohl bereits mit den Planungen fürs Viertelfinale beginnen.

Das Teilnehmerfeld

Bundesliga	Platz 4 Pokalsieger Platz 5	Bayer Leverkusen Rot-Weiß Ahlen FSV Frankfurt
Premier League	Platz 4 = Stoke Pokalsieger Platz 6	Aston Villa (Nachrücker) AFC Sunderland Queen`s Park Rangers (Nachr.)
Primera Division	Platz 3 Platz 4 Pokalsieger Nachrücker TV TV = Getafe	UD Almeria FC Barcelona CA Osasuna Atletico Madrid (für Getafe) FC Granada (Nachrücker)
Serie A	Platz 3 Pokalsieger DFL-Pokal Getafe Platz 4	FC Bologna Juventus Turin US Palermo (Finalist) AS Rom
Jupiler League	Platz 3 Pokal Anderlecht	RSC Anderlecht RAEC Mons (Finalist)
Südwest-Europa	Platz 4 Pokal Bordeaux	Olympique Lyon Academica Coimbra (Nachrücker)

Gruppe A

Mit dem 49:24-Sieg am dritten Spieltag bei Academica Coimbra ist der CA Osasuna fast durch. Das Team von Manager *come4* damit nicht nur in der Liga top, auch in der Europa League zählen die Spanier nach drei Siegen zu den großen Favoriten. Der US Palermo verlor überraschend gegen den FSV Frankfurt zwei Zähler und muss sich mächtig strecken, um nicht vom Bundesliga-Schlusslicht oder den Portugiesen aus Coimbra noch überholt zu werden.

Gruppe B

Nach einem Katastrophenstart und einer 2:24-Klatsche zum Auftakt gegen AS Rom haben die Girondins aus Bordeaux in die Spur gefunden. Eindrucksvoll untermauern konnten die Franzosen mit Manager *mactri* die Renaissance durch einen fulminanten 60:22-Sieg gegen den bis dahin souveränen AFC Sunderland. Da auch der AS Rom mit zwei Siegen sechs Punkte auf dem Konto hat, blieb für den chancenlosen FC Granada dreimal lediglich die Rolle des Punktlieferanten.

Gruppe C

Eigentlich war der RSC Anderlecht schon auf einem sehr guten Weg: Nach zwei deutlichen Siegen zum Auftakt währte sich Manager *baldenay* mit seinem Teams bereits auf dem Durchmarsch ins Viertelfinale. Bis man zum UD Almeria reiste. Zwar schafften die eher biederen Spanier gerade einmal 11 Punkte in ihrem dritten Match – aber die Belgier unterboten mit 9! Jetzt zittern sie also wieder beim Gruppenfavoriten – vor Juventus Turin. Die nun punktgleiche alte Dame schwächelte zwar auch im dritten Spiel, fand aber in Bayer Leverkusen ein dankbares Opfer und entschied die Partie mit 16:2 für sich. Und auch der RSC Anderlecht und Bayer Leverkusen sind bei derzeit 3 Zählern jederzeit in der Lage noch für die eine oder andere Überraschung zu sorgen.

Gruppe D

Aston Villa dürfte in dieser Gruppe als erstes Team über die Ziellinie marschieren. Drei Siege stehen bisher für die Engländer zu Buche. Da sich die Konkurrenz gegenseitig das Leben schwer macht, sollte das reichen für ein Weiterkommen.

Der deutsche Zweitligist Rot-Weiß Ahlen mit Manager *Schlumpel* hortete zwar die meisten Pünktchen in dieser Gruppe, kam jedoch sowohl zum Auftakt in Barcelona (40:40) und bei Aston Villa (30:45) nicht zum Einbringen der Ernte.

Zwei außerordentlich dürftige Vorstellungen boten die Teams von Olympique Lyon und dem FC Barcelona am dritten Spieltag gegeneinander. Die Franzosen waren am Ende die Einäugigen unter den Blinden und hielten Barcelona mit 7:-10 in Schach.

Gruppe E

Die mit Abstand am stärksten besetzte Gruppe sieht nach drei Spielen Atletico Madrid vorne. Drei Siege lassen das Team von Manager *thilofr* auf ein erfolgreiches Bestehen dieser Todesgruppe hoffen. Auf einem guten Weg schien eigentlich auch RAEC Mons. Der belgische Vertreter hatte sich nach der Auftaktniederlage in Madrid sowohl in der Liga, als auch im zweiten Gruppenspiel mit dem Sieg gegen Bologna konsolidiert – und kam im dritten Spiel mit -12:42 bei den Queen`s Park Rangers unter die Räder. So dürfte der englische Tabellenzweite mit Manager *berni2222* die leicht besseren Karten im Kampf um das zweite Ticket für das Viertelfinale in der Hand halten.

DFL-Pokal Interactive

Erste Runde geschafft – Viele raus und viele weiter

Von PauleBeinlich

Der erste Nervenkitzel der Saison ist überstanden. Für manche war er positiv für andere negativ und doch war er oftmals richtig Spannend. Die Rede ist von der ersten Runde des DFL-Pokal Interaktiv. Heute werden 4 Spiele präsentiert und diese vier Spiele werden zeigen dass der DFL-Pokal gnadenlos ist und man immer auf den Punkt da sein muss.

FC Bologna – West Bromwich Albion 91:89 (61:38; 30:51)

Wie nah Pech und Glück zusammenliegen musste Manager megabyteus1 erfahren. Im Hinspiel noch unterlag er den Italienern aus Bologna um Manager Allan.Simonsen deutlich mit 61:38. Da war das Ziel für West Bromwich klar, Angreifen! Das taten die Insulaner dann auch und waren so nah dran zu gewinnen doch am Ende sollten 2 Pünktchen über eine mögliche Verlängerung entscheiden, aber diese zwei Punkte blieben megabyteus1 und seinen Briten verwehrt und so blieben sie knapp in der ersten Runde zurück. Gegner Bologna darf sich nun in der zweiten Runde auf den FC St.Pauli vorbereiten.

Inter Mailand – Preußen Münster 38:38 i.Vl. 51:36 (35:26; 3:12)

Erst kleckern, dann klotzen dachten sich wohl sunshine 1968 von Inter Mailand und mslinus von Preußen Münster. Nach dem Hinspielsieg Inter Mailands mit 35:26 meinten dann die beiden Teams das Rückspiel im Schneckentempo anzugehen und sich mit 3:12 zu trennen. Dieses Schneckenrennen ließ dann eine Verlängerung auf Plan schlagen das beide Spiele vergessen machen sollte. Inter Mailand machte richtig Feuer für die Preußen und ließ sich im Rauch stehen und besiegt sie mit 51:36. Die Verlängerung war am Ende punktreicher als die beiden Vorausgegangenen Partien. Für die Mode-Metropolaner geht es nun zum FC Rio Ave.

Lazio Rom – Celta Vigo 59:57 (55:23; 4:34)

Danishdynamite von Lazio Rom präsentiert uns heute mal wie man es als fast sicherer Zweittrudenteilnehmer nochmal richtig spannend macht. Nach einem souveränen Hinspielerfolg über die Spanier von Horst Manson mit 55:23 meinte der dänische Alfred Nobel im Rückspiel die Bremse zu betätigen und die Celta Vigo Spieler zu einem defensiv starken Spiel zu provozieren das es nochmal richtig eng wurde! Mit einem Plakat auf dem Stand „Bei Celta trinkt man nur Selter(s)“ wurden die Mannen von Horst Manson so provoziert dass sie die Kicker von Lazio Rom komplett lahm legten und es fast schafften den Spieß umzudrehen, aber nur fast. Lazio sollte es am Ende genügen nur mit zwei Punkten Vorsprung den Einzug in Runde zwei zu meistern. Lazio erwartet nun Bayer Leverkusen.

FC Fulham – Toulouse FC 144:53 (83:49; 61:4)

„Very British“ machte der FC Fulham schon im Hinspiel die Suppe warm und salzte noch kräftig nach mit 83:49 wurden die Spieler von lokfan 1987 kräftig durch den Topf gerührt. Die waren dann im Rückspiel noch so durchgeschüttelt das die Jungs von ham1708 mit 61:4 dann Fleisch in die Suppe gaben und sich so gestärkt in Runde zwei gegen Greuther Fürth gehen können. Welche Suppe sie uns da präsentieren ist noch offen.

1.Bundesliga Pro

Rück- und Ausblick für die 1.Bundesliga

Von AlterOehrl

Auf geht's in eine neue Saison der 1.Bundesliga PRO.

Zuerst noch einmal kurz ein Rückblick in die Vorsaison und dessen wahnsinnig spannendem Herzschatzfinale.

Mit gerade einmal 12 Punkten Vorsprung wurden die Jungs von Werder Bremen mit Manager webboss vor der Mannschaft von Bayer Leverkusen (Manager AlterOehrl) Meister. Nur weitere 5 Punkte dahinter landeten am Ende nach einem grandiosen Schlussspurt die Wolfsburger unter Manager thoholini. Eine spannende Saison ging damit zu Ende. Gratulation noch einmal von dieser Stelle an Meister webboss und seine Bremer.

Nun zur Saison 2012/2013.

Hier zeigt sich dass die Wolfsburger die Form der sehr guten Rückrunde direkt mit in die neue Saison mitnehmen konnten und führen nun (Stand 9.Spieltag) mit 354 Punkten souverän die Tabelle an. Um die Champions-League-Plätze kämpfen derzeit Arminia Bielefeld (micro030), Schalke 04 (Manager Paule Beinlich), die Frankfurter Eintracht (CalvHob), VfR Aalen (ruebenschwein), Den Blick auf das internationale Geschäft richten die Dortmunder Borussia (Phoenix-Borussia) und Herta BSC Berlin (derwahreroi). Im gesicherten Mittelfeld befinden sich derzeit auf den Plätzen 8-10, der FC Ingolstadt (goaheadeagle), , der HSV (teasyxiv) sowie Bayer Leverkusen (AlterOehrl). Den Blick nach unten müssen folgende Mannschaften richten: Der amtierende Meister Werder Bremen (webboss), die Kickers aus Emden (1nico), und Hannover 96 (HolziUltraPro96HSV), , ,.

In akuter Abstiegsgefahr befinden sich derzeit punktgleich RW Erfurt (xtox), der SV Sandhausen (clownharlekin) sowie der VfB Stuttgart (SnoopX). Aufsteiger Köln (Chappy985) bekommt den rauen Wind der 1.Liga zu spüren und findet sich auf einem direkten Abstiegsplatz wieder,

während die TSG aus Hoffenheim durch die Inaktivität seines Managers benki82 bisher noch keinen gültigen Kader zusammenstellen konnte und somit mit 0 Punkten abgeschlagen am Tabellenende steht.

Kurz noch einen Blick auf den Transfermarkt vor dem 1.Spieltag. Hoch im Kurs natürlich die letztjährigen Punktegaranten sowie hoch eingeschätzte Stürmer.

Interessanterweise wurden die meisten Riesentransfers von Mannschaften getätigt, die in der laufenden Saison allerdings eher im Mittelfeld oder sogar im unteren Drittel zu finden sind.

Lewandowski, Robert	ANG	 8,50	- VfB Stuttgart	16,36
Reus, Marco	MIT	 8,50	- SV Sandhausen	16,20
Schweinsteiger, Bastian		 8,00	- Bielefeld	12,85
Hummels, Mats	ABW	 7,50	- Rot Weiß Erfurt	12,00
Ribéry, Franck	MIT	 8,50	- Bay. Leverkusen	11,78
Huntelaar, Klaas Jan	ANG	 8,50	- FC Ingolstadt	11,01
de Jong, Luuk		 6,00	- Rot Weiß Erfurt	11,00
Robben, Arjen	MIT	 8,00	- Bay. Leverkusen	10,76
Mandzukic, Mario	ANG	 6,00	- VfL Wolfsburg	10,60
Ibisevic, Vedad		 5,00	- Eintr.Frankfurt	10,15
Götze, Mario	MIT	 6,50	- Kickers Emden	10,06
Kießling, Stefan	ANG	 4,50	- Eintr.Frankfurt	9,55
Piszczek, Lukasz	ABW	 5,50	- Bor. Dortmund	9,45
Bender, Lars	MIT	 5,00	- Hannover 96	8,60
Neuer, Manuel	TOR	 7,00	- VfL Wolfsburg	8,50

Vor Beginn der neuen Saison wurde im DFL-Forum eine Umfrage gestartet, wen die Liga denn als die Favoriten sieht und wer es wohl sehr schwer haben wird, die Liga zu halten.

Heraus kam folgendes:

Einschätzung der 1-Pro-Liga über die Meisterschafts-Favoriten sowie die Absteiger

Insgesamt beteiligten sich 11 Manager (61%) der 1.Pro-Liga an den Prognosen.

Titel-Favoriten

<u>Mannschaft</u> <u>t</u>	<u>Manager</u>	<u>Nennungen der Liga</u>	<u>Derzeitiger Tabellenstand</u>
Eintracht Frankfurt	CalvHob	10	4
Schalke 04	PauleBeinlich	8	3
Hannover 96	HolziUltraPro96 HSV	8	13
VfL Wolfsburg	thoholini	6	1
Herta BSC	derwahreroi	4	7
VfB Stuttgart	SnoopX	3	14
FC Ingolstadt	goaheadeagle	3	8
Bayer Leverkusen	AlterOehrl	2	10
RW Erfurt	xtox	2	14
Arminia Bielefeld	micro030	1	2

Nur Wolfsburg kann bisher seiner Favoritenrolle gerecht werden. Während Schalke Frankfurt noch auf Schlagdistanz sind, ist vor allem Hannover bezogen auf die Einschätzungen bisher enttäuschend.

Absteiger der Saison

<u>Mannschaft</u> <u>t</u>	<u>Manager</u>	<u>Nennungen der Liga</u>	<u>Derzeitiger Tabellenstand</u>
---	-----------------------	----------------------------------	---

TSG 1899 Hoffenheim	benki82	10	18
VfR Aalen	ruebenschwein	7	5
1.FC Köln	Chappy985	6	17
SV Sandhausen	clownharlekin	6	14
Hamburger SV	teasyxiv	5	9
Bayer Leverkusen	AlterOehrl	2	10
RW Erfurt	xtox	1	14
Kickers Emden	1nico	1	12
Arminia Bielefeld	micro030	1	2
VfB Stuttgart	SnoopX	1	14

Die leider ohne aktiven Manager sowie ohne gültigen Kader und dadurch immer kampflos verlierenden Hoffenheimer werden wohl durch dieses Missmanagement den Gang in die 2 Liga antreten, falls nicht doch noch ein Wunder passieren sollte.

Während bei Köln und Sandhausen die derzeitigen Tabellenstände wirklich den Einschätzungen entsprechen, ist vor allem aber der VfR Aalen bisher die Überraschung der Saison. Mit tollen Spieltagsergebnissen haben sie sich in der Spitzengruppe festgebissen.

Überhaupt nicht genannt wurden:

- SV Werder Bremen, webboss
- Borussia Dortmund, Phoenix-Borussia

Insgesamt zeigt sich die Liga „bärenstark“, was auch der Blick in die Kicker-Gesamtwertung aller 17er-Ligen (Hoffenheim wird anscheinend nicht gezählt, da inaktiv) bestätigt. Unter 249 17er-Ligen belegt die 1.DFL-Pro-Liga den sensationellen 2. Rang!

2.Bundesliga Pro

Jena, Aue und Babelsberg dominieren auch in der 2.Bundesliga

Drei Ost-Klubs vor dem Durchmarsch in die 1.Bundesliga

von E.T._1964

Wer in der 2. Bundesliga ganz oben steht? Nun, es sind die gleichen drei Teams wie in der letzten Saison – nur waren sie seinerzeit geschlossen noch ein Stockwerk tiefer in der 3.Liga. Ein geschlossener Durchmarsch aller drei Aufsteiger wäre nach aktuellem Stand keine Überraschung mehr. Beim Tabellenführer **Carl Zeiss Jena** mit **syracus** und dem dritten **SV Babelsberg** mit **converse88** sind noch dieselben Manager am Werk wie in der letzten Spielzeit, während beim Zweiten **Erzgebirge Aue** seit Saisonbeginn **RobertoCarlosI** das Zepter schwingt, um das Werk von *clownharlekin* fortzuführen. Mit **Carl Zeiss Jena** ist das deutsche Unterhaus sogar in der Europa League noch hervorragend vertreten und hat mit vier Siegen bereits vorzeitig den Sprung ins Viertelfinale perfekt gemacht. Respekt!

Hinter dem Führungs-Trio hat sich eine westdeutsche Triga unterdessen formiert, den drei Ost-Klubs die Aufstiegsränge noch streitig zu machen: **Borussia Mönchengladbach**, der **MSV Duisburg** und die **Aachener Alemannia** haben durchaus noch beste Aussichten, hier entscheidend einzugreifen. Alle drei Teams liegen bereits in Lauerstellung.

Im unteren Abschnitt der Tabelle sind derzeit auch nicht die leisesten Anzeichen einer möglichen Vorentscheidung im Abstiegskampf erkennbar. Der **VfL Bochum** und **Hansa Rostock** auf den beiden letzten Rängen sind noch in absoluter Reichweite zu den davor platzierten Klubs. Der **1.FC Nürnberg** auf Rang 16 hat auch nur 17 Zähler auf das rettende Ufer, wo derzeit der **1.FC Saarbrücken**, **Rot Weiß Oberhausen** und der **FC St.Pauli** noch besorgt nach unten schießen. Während St.Pauli und Saarbrücken an den letzten beiden Spielen einen Aufwärtstrend zeigten, sind die Oberhausener unterdessen in der Gegenrichtung unterwegs. Hier droht Manager **PsychoAdler** nach dem Abstieg mit dem MSV Duisburg in der Vorsaison das zweite Desaster in Folge.

3. Liga (Pro)

1860 München nicht zu stoppen

Chemnitzer FC – der gefallene Aufstiegsfavorit

von syracus

Gesamttabelle, 9. Spieltag, 3. Liga Pro 2012/13

In München scheint die Sonne auch im November noch besonders hell und warm – zumindest für Manager **guanin**, der mit **1860 München** derzeit die Liga anführt und bereits ein gutes Polster von 40 Punkten aufbauen konnte. Auf Platz 2 steht derzeit **lokfan1987**, der wohl einen der stärksten Kader der Liga managt, sich allerdings bereits vor Saisonstart selbst in Abseits manövrierte. Durch den Versuch, Absprachen auf dem Transfermarkt zu treffen wurde er bereits am Saisonanfang durch die DFL-Oberen abgestraft und hat nun die Bürde eines Punktabzuges von 200 Punkten zu tragen. Somit stehen für den **Chemnitzer FC** aktuell statt 338 Punkten und Platz 2 nur 138 Punkte und Platz 17. Aktuell ist das Team somit aus den Aufstiegsrängen raus und wird es auch schwer haben, noch oben anzugreifen. Zu stark präsentieren sich die aktuellen Aufstiegsfavoriten **Union Berlin**, **Greuther Fürth** und **VfL Osnabrück**.

Am Tabellenende sieht es derzeit für **Darmstadt 98** schon zappenduster aus. Nach 9 Spieltagen stehen gerade einmal 99 Punkte zu Buche und damit bereits 70 Punkte Rückstand auf das rettende Ufer, Platz 15. **Kaiserslautern**, **Augsburg** und **Freiburg** komplettieren das aktuelle Feld der potentiell abstiegsbedrohten Vereine. Bis Platz 12 befinden sind allerdings 6 Vereine in nur einer sehr kleinen Punkte-Range von 30 Zählern.

Im Mittelfeld der Liga befinden sich aktuell 2 Gruppen an Teams: **Stuttgarter Kickers**, **Wuppertaler SV**, **Fortuna Düsseldorf** und **TuS Koblenz** haben zwar schon einen Rückstand von 40-70 Punkten auf die Aufstiegsregion, können dort aber mit guten Ergebnissen bis zur Winterpause noch eingreifen. Hingegen müssen **Jahn Regensburg** und **Mainz 05** aufpassen. Aktuell trennt sie noch ein schönes Punktepolster von der Abstiegsregion - das muss allerdings auch erst einmal so gehalten werden.

DFL-Pokal

Im Pro-Modus des wichtigsten Pokalwettbewerbes der DFL fanden inklusive Vorrunde bereits 2 Spielrunden statt. Dabei gelang es 8 Teams in die 2. Pokalrunde einzuziehen – keine schlechte Bilanz. Dazu zählen **Mainz 05, Kaiserslautern, 1860 München, VfL Osnabrück, TuS Koblenz, Greuther Fürth, Preußen Münster** und der **SC Freiburg**.

Im Folgenden noch einmal alle Pokalspiele mit Beteiligung der Drittligavereine in der Übersicht:

Arsenal London (muellemi17)	15	9	24
1. FSV Mainz 05 (flaschleer)	37	17	54
FC Villarreal (somfasl)	-2	61	59
TSV 1860 München (guanin)	32	62	94
1.FC Union Berlin (planeti)	-6	15	9
TuS Koblenz (daduhm)	18	29	47
Preußen Münster (mslinus)	16	0	16
SV Darmstadt 98 (McCoist)	4	-10	-6
1. FC Kaiserslautern (megabyteus1)	20	38	58
KAAs Gent (FalconFC)	25	27	52
Alemannia Aachen (FLORIANJANSSEN)	16	54	70
VfL Osnabrück (Fc-Hulk)	55	39	94
FC Parma (Brocko80)	4	-8	-4
SpVgg Greuther Fürth (Elia.Josia.Hesekiel09091964)	48	59	107
AS Rom (Pr010)	25	13	38
SC Freiburg (mks2)	36	36	72

Liga BBVA PRO

Managerausverkauf in Spanien – und ein neuer Liga-Name

Primera Division jetzt Liga BBVA – wer löst Valencia ab?

von E.T._1964

Vorstellung der Teams und ihre Manager

Das Teilnehmerfeld für die neue Saison in der spanischen Liga präsentiert sich mit vielen Wechseln gegenüber der Vorsaison. Ganze 6 Manager blieben ihren Teams erhalten, während 5 Newcomer die Liga bereichert haben. Die Vorstellung der Manager im Einzelnen :

FC Valencia: Beim neuen Titelträger gibt es überraschend einen Wechsel auf dem Managerstuhl. Nach drei überaus erfolgreichen Jahren in Valencia mit zwei Europa-League-Qualifikationen und nun dem Titel als Krönung sucht *E.T._1964* eine neue Herausforderung und wechselt zum Aufsteiger FC Sevilla. „Schweren Herzens“, versichert der Alt-Manager, „aber auch voller Vorfreude auf die neue Aufgabe in Andalusien im Süden Spaniens, wo die Sonne noch heißer brennt“. Neuer Manager am Ruder des FC Valencia ist **torgogo**. Der wäre letzte Saison fast abgestiegen mit dem FC Middlesbrough und übernimmt nun zum zweiten Mal in Folge einen Europapokal-Teilnehmer. Wohin führt er den FC Valencia ...?

UD Almeria: Die zweite Saison war es für Manager **Shadowriser** in Almeria – und zum zweiten Male schaffte die Erfolgs-Liaison den undankbaren zweiten Tabellenplatz. Vize-Riser – das könnte man nun abwertend formulieren – aber zwei Vize-Meisterschaften in einer starken Primera Division – das ist schon was für die Visitenkarte. Und eine erneute Champions-League-Teilnahme ist ja auch schon mal eine schöne Belohnung. Jetzt greift er also zum dritten Male den Titel an und die europäische Krone.

Atletico Madrid: Ein neues Manager-Gesicht in Spanien gibt es beim Europa-League-Teilnehmer aus der Hauptstadt. *MiniBowser* führte Atletico ins internationale Geschäft – **thilofr** übernimmt. Von der TuS Koblenz aus der dritten deutschen Liga kommend hat der neue Manager großes vor – vor allem auch in der Europa League.

CD Teneriffa: Bereits eine Institution in der spanischen Liga ist Manager **Madjaj** mit CD Teneriffa. Seine „Sonneninsel“, wie er sie liebevoll nennt. Zum zweiten Mal sprang nun bereits der vierte Platz heraus. Der 14. Platz in der Saison davor war ein Ausrutscher. Kann Teneriffa erneut oben mitspielen, vielleicht sogar noch höher hinaus ?

Rayo Vallecano: Der Fünfte der letzten Saison und somit dritter Europa-League-Starter der Liga BBVA verzeichnet wie Valencia und Atletico auch einen Wechsel auf dem Chefsessel. Wie *E.T.* Wechselt auch *Horst Manson* zu einem Aufsteiger, Celta de Vigo. In Vallecano übernimmt **Mxxx**, der letzte Saison mit Espanyol Barcelona auf dem sechsten Platz knapp am europäischen Geschäft scheiterte und sich nach einer Auszeit in der Sommerpause nun nachträglich mit der Übernahme von Rayo selbst belohnte. Ein zweiter und ein sechster Platz in den letzten beiden Jahren sind für den neuen Manager keine allzu schlechten Empfehlungen.

Espanyol Barcelona: Wolly-2009, ein ganz neues Gesicht in der DFL übernimmt den Tabellensechsten.

Betis Sevilla : Die bisherigen Platzierungen des alten und neuen Managers **Fantastic_Baron** : 7.Platz in der vergangenen Saison, davor mit den Bolton Wanderers aus England einmal vierter und einmal 16. Platz.

Athletic Bilbao: Manager *smaerz* wechselt zum französischen SC Bastia. Der neue Manager **Balkankickah09** ist in der vergangenen Saison als 17. mit Sporting Gijon abgestiegen.

RCD Mallorca: Nach einem starken 4.Platz in seiner ersten Saison schaffte Manager **S04Menez** in der abgelaufenen Spielzeit lediglich den 9.Rang.

FC Villarreal : Alt-Meister *luzhar62* verlässt Villarreal und hat in der neuen Saison keinen neuen mehr Verein übernommen. Newcomer **somfasl** übernimmt den Champion von 2011.

FC Getafe: Auch der alte Getafe-Manager *denno94* hat keinen neuen Verein mehr gefunden. Hier übernimmt ebenfalls ein Newcomer: **drogi85**

Real Madrid: Die Plätze 10 7 und 12 stehen bislang für die Liaison Real Madrid-**Keeper 54** zu Buche. Jetzt soll endlich ein Platz her, der für einen europäischen Wettbewerb reicht. In der letzten Saison konnte mit einem Horror-Kader nach langem Abstiegskampf immerhin noch Platz 12 erreicht werden.

FC Malaga: Chris1971Dhairy bleibt nach dem 13.Platz in der letzten Saison dem Verein erhalten

FC Barcelona : Manager **Falcao32**, in den letzten beiden Spielzeiten 4. und 14. mit Manchester United löst *SITTI_7* ab, der keinen neuen Verein mehr übernommen hat.

Real Valladolid: Mit *PauleBeinlich* ist Valladolid als 15. knapp dem Abstieg entronnen. Jetzt übernimmt mit **Taurus71** ein Newcomer.

FC Sevilla: Manager am Ruder des Aufsteigers ist in der kommenden Saison **E.T._1964**, der vom aktuellen Champion Valencia kommt. 3. Platz – 5. Platz – Titelgewinn: Mehr braucht man zur Vita des Erfolgs-Managers nicht hinzufügen.

Celta de Vigo : Auch den zweiten Aufsteiger übernimmt ein Manager-Veteran : **Horst Manson** hinterlässt mit Rayo Vallecano ebenfalls einen Verein, den er als Tabellenfünfter auf die europäische Bühne geführt hat.

UD Levante: Den dritten Aufsteiger übernimmt ein Manager-Newcomer: **Christian900**

Die ersten elf Spieltage :

Quo vadis? Meister Valencia taumelt am Abgrund
Sensationeller Aufsteiger: Wer kann Sevilla stoppen?
von E.T._1964

Von Meisterschafts- oder Abstiegskampf zu berichten, das ist nach gerade einmal elf absolvierten Spieltagen etwas müßig.
Aber Tendenzen sind immer zu erkennen:

Mit einem Katapultstart setzte sich der Aufsteiger **FC Sevilla** sofort an die Tabellenspitze und ist seitdem von dort nicht mehr zu verdrängen, geschweige denn überhaupt zu gefährden. Erst in der neunten Runde begann das Team des neuen Managers **E.T._1964** zu schwächeln und fuhr mit Minus 4 Punkten das schlechteste Ergebnis der gesamten DFL an diesem Spieltag ein.

In einem Atemzug zusammen mit Sevilla wurde als Titelaspirant vor Saisonbeginn **Atletico Madrid** genannt. Ebenso wie bei den Andalusiern sitzt hier mit **thilofr** ein neuer Manager im Chefsessel, der große Ziele mit dem Europa-League-Teilnehmer hat. Bisher läuft es auf dem sechsten Platz liegend jedoch noch nicht ganz rund, was wohl aber eher an der überaus starken Konkurrenz in der altherwürdigen Primera Division, die jetzt Liga BBVA heißt, liegt.

So haben sich zunächst einmal **RCD Mallorca** und **Real Madrid** mit in der Spitzengruppe etabliert. Und dann ist, natürlich möchte man meinen, auch **UD Almeria** mit Top-Manager **Shadowriser** bereits wieder ganz heiß im

Titelrennen. Derzeit auf Platz drei liegend lauert der zweimalige Vizemeister Woche für Woche und hofft auf Ausrutscher von Sevilla. Der kam auch prompt am neunten Spieltag mit 4 Minuspunkten, aber Almeria selbst schafft seither nur dürftige Resultate und liegt mittlerweile satte 94 Zähler zurück.

Bei **Real Madrid** hat sich Manager **Keeper54** nach der vergangenen Seuchensaison einiges vorgenommen und kann mit dem bisher erreichten vierten Tabellenplatz sehr zufrieden sein. Aktuell scheint der Manager der Königlichen allerdings mehr mit dem Transfermarkt beschäftigt, als mit der Vorbereitung auf die jeweiligen Gegner: Sage und schreibe 21 Transfers tätigte der „spanische Magath“ allein während der beiden Doppel-Transferperioden vor dem neunten Spieltag und schüttelte seinen Kader mal so ordentlich durch. Die daraus resultierende Punktetendenz : 49 – 36 – 23 – 22 – 32..... An den Madrilenen vorbei schob sich am neunten Spieltag der **RCD Mallorca** mit Manager **S04Menez**. Die Mallorciner erweisen sich bereits seit Wochen als sehr konstant, und das feste Vorhaben der Liaison Mallorca/Menez, in ihrem dritten gemeinsamen Jahr unbedingt wieder ins internationale Geschäft vorzustößen, scheint gelingen zu können. Nach elf Runden liegen die Männer von den Balearen sogar auf dem zweiten Platz – allerdings mit 68 Zählern Rückstand auf Sevilla.

Mit in Lauerstellung findet sich der **CD Teneriffa** derzeit auf Rang fünf Rang wieder. Auch das Team von Manager **Madjaj** zählt Jahr für Jahr wieder zum engeren Favoritenkreis. Bereits im vierten Jahr ist Madjaj auf „seiner Sonneninsel“ - eine beeindruckende Konstanz, ebenso wie die Ergebnisse Jahr für Jahr.

Die Top-Elf der Big-Five

Sevilla - 480

Mallorca - 412

Almeria - 386

<u>Zieler</u>	<u>32</u>	<u>Ulreich</u>	<u>58</u>	<u>Adler</u>	<u>107</u>		
Badstuber	25	Subotic	38	Diage	23		
Papadopoulos	41	Höwedes		37	Carvajal		23
<u>Eggimann</u>	<u>18</u>	Schmelzer	25	Sorg		14	
Holtby	60	<u>Uchida</u>	<u>19</u>	<u>Langkamp</u>	<u>13</u>		
Kroos	76	T.Müller	106	Castro		65	
Blaszykowski	51	Schweinsteiger	83		Luiz Gustavo		54
Stindl	55	Junuzovic	50	Inui		49	
<u>Reinartz</u>	<u>31</u>	<u>Sam</u>	<u>40</u>	Kehl			36
Mandzukic	74	Cacau	1	<u>Fritz</u>	<u>18</u>		
Abdellaoue	16	Rafael	-2	Ya Konan		14	

Real - 364

Trapp	97
Oczipka	40
Boateng	36
Mavraj	6
Aigner	47
Makiadi	44
Westermann	38
Baumgartlinger	33
Polak	9
Petersen	28
Afellay	24

Teneriffa - 360

Mielitz	44
Lahm	52
Klose	47
Niedermeier	19
Fagner	-12
Husztz	60
Kvist	28
Alaba	22
Vogt	21
Lewandowski	52
Harnik	22

Espanyol Barcelona und der **FC Villarreal** gemeinsam auf Rang sieben und **Celta de Vigo** dahinter an Position neun - sie alle drei haben dreierlei gemeinsam : Alle drei wollen mehr, alle drei haben bereits über 40 Zähler Rückstand auf den fünften Platz - und alle drei haben zuletzt stark ansteigende Tendenz, die die Hoffnungen auf mehr nähren. Und es gibt sogar noch eine weitere, vierte Gemeinsamkeit: Sowohl **Wolly-2009** in Barcelona, als auch **somfasl** bei Villarreal und **Horst Manson** in Vigo sind erst seit Saisonbeginn neu in ihren Manager-Sesseln. Schafft es noch jemand, in die Phalanx der etablierten Manager vorzustoßen?

Am Tabellenende ist in erster Linie über zwei Vereine zu schreiben: **Rayo Vallecano** auf dem 15. Platz liegend hat vor der Saison deutlich mehr erwartet. Sogar das internationale Geschäft wurde ihnen zugetraut. Dann kam noch Rafael van der Vaart dazu, so dass das bisher erreichte doch arg enttäuschend ist. Immerhin hält der Europa-League-Teilnehmer mit Manager **Mxxx** den Anschluss an die vor ihnen liegenden Teams - was beim **FC Valencia** hingegen ganz anders aussieht: Amtierender Champion sind sie, die dritte Teilnahme an einem europäischen Wettbewerb hintereinander schafften sie mit dem Titelgewinn. Doch mit dem Weggang von Manager **E.T._1964** begann im Estadio Mestalla der rasante Abstieg. Dem neuen Manager **torgogo** gelang es nicht einmal, einen Torwart zu verpflichten. Und das Künstlerduo Ribéry und Diego im Mittelfeld war zumindest bis zum neunten Spieltag auch nur eine One-man-Show. Das konnte nur schief gehen - und in Sevilla weint man mit! Immerhin konnte der amtierende Campeon am elften Spieltag erstmals die rote Laterne an **Real Valladolid** abgeben - und es sind nur sechs Punkte Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz. Doch man muss dringend nachlegen

Quo vadis Valencia?

**Serie A
PRO**

Scudetto-Managerin von der Jägerin zur Gejagten
Napoli und Torino wollen Revanche
von E.T._1964

Vorstellung der Teams und ihrer Manager

US Palermo: Als Newcomerin war **Ela.1968** in der vergangenen Saison ein unbeschriebenes Blatt – bis zum Scudetto. Nun läuft es andersherum.

FC Turin: 79 Punkte lag Manager **Schulleiter** mit seinen Turinern in der abgelaufenen Saison hinter dem Champion. Das schreit nach Revanche.

SSC Neapel: Ob die Champions-League zu viel Kraft gekostet hat? In der Meisterschaft reichte es für die Neapolitaner von Manager **Sverkosina** „nur“ zum 3. Platz.

AC Siena: Mit *pacster83* erreichte Siena den vierten Tabellenplatz und rückte damit für Napoli in die Champions-League nach. Der Manager hat den Verein verlassen, und **come4** hat übernommen. Der neue auf dem verantwortlichen Stuhl landete in der letzten Saison mit Sint-Truiden in Belgien abgeschlagen auf dem letzten Platz. Was wird er in der italienischen Serie A und in der Champions League bewegen können ...?

Atalanta Bergamo: Als Newcomer schaffte Manager **Cro-Cop-Hrv** auf Anhieb auf Platz fünf und schaffte damit die Qualifikation für die Europa League. Was wird ihm in der neuen Saison gelingen?

FC Parma: Zweiter Vertreter in der Europa League ist der FC Parma mit Manager **Brocko80**.

FC Bologna: Nach dem 4.Platz vor Jahresfrist reichte es für das Bologneser Team von Manager **BerniS04** diesmal nur zu Platz 7, womit die Europa-League-Qualifikation knapp verpasst wurde. Ein erneuter Angriff auf die internationale Ebene soll folgen.

Catania Calcio: Nach Platz 11 mit Babelsberg und Platz 17 mit West Bromwich Albion will der neue Catania-Manager **errOr** nun endlich einen einstelligen Tabellenplatz.

Juventus Turin: Auch für Juve-Manager **elhemp** reichte es bei der „alten Dame“ mit dem 13. und dem 9.Rang bisher nur zu Mittelfeldplätzen. Das soll sich ändern.....

AS Livorno: Bereits zu einer Institution geworden ist **Ueberfliegabundesliga** auf dem Manager-Sessel in Livorno. Platz 11 und Platz 10 sprangen zuletzt heraus. Schaffen sie es diesmal nach Europa ... ?

Chievo Verona: Schafft Manager **superfreiburg** nach dem 11. Platz nun endlich wieder einen internationalen Startplatz?

CFC Genua 1893: Einen Newcomer-Manager präsentieren die Genueser mit **Mickel1990**. Schafft er mehr als Platz 12?

AS Rom: Nach dem scudetto 2010 sprangen in den letzten beiden Jahren nur ein 9. und ein 13. Platz heraus. Der neue Manager **PrO10** will die Roma wieder ins internationale Geschäft führen.

Lazio Rom: Mit **danishdynamite** kommt nicht nur ein sehr dynamischer sondern auch erfolgreicher neuer Manager an den Tiber. Fünfter war er mit Burghausen in der letzten Saison der 2.Bundesliga. Jetzt löst er in der italienischen Metropole *thebigt* ab, für den nun nach der Roma auch Lazio Geschichte ist.

AC Mailand : 2010 Zweiter – 2011 der Scudetto, und dann der Absturz auf Rang 15. Den Abstieg konnte Milan-Manager **thody1** gerade noch verhindern, den gab es aber eigentlich auch nicht in der Serie A der letzten Saison. Jetzt will der Manager wieder an die alten Erfolge anknüpfen.

Inter Mailand: Der Lokalrivale ist nach einem Jahr Pause wieder aufgestiegen und konnte Manager **mammut** von Manchester City loseisen. Das war allerdings nicht schwer, denn mit dem Scheich-Club war dieser gerade als Tabellenletzter abgestiegen. Nun also die Flucht über die Grenzen für eine erfolgreichere Zukunft des *mammut*.

Sampdoria Genua: Ein ganz neues Team auf der italienischen DFL-Landkarte – und ein ganz neuer Manager: **Cesc Fabregas** hat sich des Aufsteigers angenommen, um ihn zunächst in sichere Gefilde und vielleicht später auf die internationale Bühne zu führen.

AC Florenz: In Spanien führte der Weg für Managerin **engelsunny** mit Saragossa direkt in die Segunda Division. Ob sie mit dem italienischen Aufsteiger AC Florenz mehr Erfolg hat...?

Die ersten elf Spieltage

Napoli mit Mühe – Torino auf Abstiegsrang 16 Erster ! - Sampdoria mischt die Liga auf

Die Top-Teams der vergangenen Saison haben es derzeit noch schwer in der Serie A. Der **SSC Neapel**, seines Zeichens immerhin der aktuelle Champions-League-Titelträger mit Manager **Sverkosina** hat nach elf Spieltagen zumindest den Anschluss an die internationalen Plätze wieder herstellen können. Zudem hegen die Napolitaner in der Champions-League nach dem zweiten Sieg wieder Hoffnung auf ein Weiterkommen. Das scheint vor allem für Mittelfeld-„Star“ Diego auch bitter nötig, denn als Hauptschuldigen von seinem Manager schnell ausgemacht, hatte die Camorra die Ketten auf dem Meeresgrund des Golfs bereits gelegt

Der **FC Turin**, als Vorjahreszweiter ebenfalls mit großen Hoffnungen in die Saison gestartet, findet sich gar auf dem 16. Tabellenplatz wieder – was im allgemeinen, wie im speziellen nichts anderes bedeutet als : Abstiegskampf ! Manager **Schulleiter** wird all sein taktisches Geschick aufbieten müssen, um den Anschluss nach oben nicht zu verlieren. Doch wie in Neapel läuft es auch für Torino in der Champions-League nicht so schlecht, und nach zwei Siegen winkt auch hier das Viertelfinale.

Beim Scudetto-Gewinner **US Palermo** läuft es komplett anders herum: In der Champions-League mit nur einem Sieg am ersten Spieltag mittlerweile Flop - in der Liga wieder top! Bis zum achten Spieltag war das Team von Managerin **Ela.1968** wieder Tabellenführer und wurde erst in Runde neun vom Thron vorerst wieder verdrängt

.....von **Sampdoria Genua**. Bis dato ein völlig unbeschriebenes Blatt in der DFL, ebenso wie der Manager der Genueser: Newcomer **Wolly-2009** strickt mit heißer Nadel an einer faustdicken Überraschung – wie sie eben in Palermo in der letzten Saison gelang. Bärenstarke 236 Punkte sammelte die Sampdoria in den letzten fünf Partien – Palermo im gleichen Zeitraum „nur“ 177!

Die Top-Elf der Top-Two

Sampdoria

Leno	37
Dante	41
Fuchs	36
<u>Langkamp</u>	<u>13</u>
Hunt	104
Rode	72
Makiadi	44
Kvist	28
<u>Höger</u>	<u>20</u>

Palermo

<u>Weidenfeller</u>	<u>63</u>
Höwedes	37
Haggui	25
Eggimann	18
<u>Stranzl</u>	<u>22</u>
Kroos	76
Baier	41
Stindl	55
<u>Werner</u>	<u>28</u>

Schlaudraff	46	Mandzukic	74
Diouf	30	Lewandowski	52

Dahinter hat sich unterdessen ein munteres Bäumchen-wechsel-dich-Spiel ergeben. Der Tabellendritte **AC Mailand** mit **thody1** hat sich nach einer Schwächeperiode zwar wieder gefangen, aber der Vorsprung ist erheblich geschmolzen. Jedoch sind auch die dahinter liegenden **Atalanta Bergamo** und **AS Livorno** nicht konstant genug, um in den Spitzenkampf eingreifen zu können.

Auf dem Weg nach oben auf der Sechs wie oben berichtet der **SSC Neapel**, während der **FC Bologna** und **Inter Mailand** in die Gegenrichtung unterwegs sind. Besonders um **Inter** mit Manager **mammut** muss man sich größte Sorgen machen, betrachtet man die Punktzahlen an den letzten fünf Spieltagen : 11 – 15 – 6 – 15 – 11

Am Tabellenende bahnt sich an den vergangenen Spieltag eine kleine Überraschung an: Beim **AC Florenz** ist Managerin **engelsunny** aus dem Dornröschenschlaf erwacht und hat den Anschluss an davor platzierten Teams hergestellt. 34 / 35 / 32 – so die Punktzahlen an den Spieltagen acht bis zehn bedeuten für die Managerin bereits eine mittlere Sensation. Noch ist die Fiorentina Vorletzter, aber die davor platzierten Teams sind mittlerweile in Reichweite – Platz zehn „nur“ 37 Punkte entfernt. Da zittern also sage und schreibe sieben Teams.

Überraschendes Schlusslicht ist nach elf Spieltagen der **FC Parma**. Der Europa-League-Teilnehmer hat mit Manager **Brocko80** bereits 57 Punkte Rückstand auf den Vorletzten Florenz. Ein Pyrrhus-Sieg gelang den Schinken-Städtern immerhin auf europäischer Bühne, wo Birmingham City mit Minus 8 Zu Minus 10 geschlagen wurde. Nur ein schwaches Trostpflaster

Jupiler League PRO

Spitzenduo der letzten Saison erneut vorne

In Belgien nichts Neues :und wieder Cercle und Eupen von E.T._1964

Schafft es das Team von AS Eupen diesmal : Nach dem elften Spieltag liegt der amtierende „Vize“ mit Manager **cafell** immerhin 31 Punkte vor dem Dauerrivalen und amtierenden Champion **Cercle Brügge** Der Titelträger von 2011 und 2012 nur auf dem zweiten Tabellenplatz ? Wie lange schaut sich das Erfolgs-Manager **Salome555** noch an? Wann kommt der allseits erwartete Angriff? Die Antwort ist: Er läuft bereits seit dem sechsten Spieltag. Denn da rangierte Cercle noch sensationell abgeschlagen auf dem vorletzten Platz – mit ganzen 47 Zählern aus fünf Spielen. Jetzt haben sie 396 – macht summasummarum 349 Punkte aus den folgenden sechs Partien. Die ersten Doping-Verdächtigungen machen die Runde Das Polster zum Tabellendritten FC Brügge beträgt auch schon wieder 49 Punkte. Es scheint also alles auf einen erneuten Zweikampf Eupen-Cercle hinauszulaufen. Allerdings mit diesmal veränderten Vorzeichen.

Der **FC Brügge** seinerseits hat auf den Vierten **RSC Anderlecht** auch schon 43 Punkte Vorsprung, während Anderlecht seinerseits Anführer eines breiten Mittelfelds ist, das bis zum Tabellenneunten **Standard Lüttich** reicht. Diese sechs Teams trennen nur 34 Zähler und sehen **KAAGent, SV Zulte-Waregem, Germinal Beerschot** und **RAEC Mons** in Lauerstellung im Kampf um den fünften Platz, der eine Europa-League-Teilnahme bedeuten würde.

Am Tabellenende ist lediglich **Oud-Heverlee Leuven** etwas zurückgefallen, während die davor platzierten Clubs aus **Charleroi, Mechelen** und **Genk** alle dicht beisammen liegen und vor einem lange andauernden Abstiegskampf zu stehen scheinen.

Liga Zon Sagres Pro

Benfica nach 9 Spieltagen vorne

von S04menez

In den vergangenen Jahren gab es die portugiesischen Teams immer in Kombination mit den französischen, doch in dieser Saison gehen beide Ligen erstmals getrennte Wege. Dadurch, dass dies das erste Magazin in der « neuen » Saison ist, welches Berichte zu den einzelnen Ligen enthält, darf Benfica Lissabon als erster namentlich erwähnter Tabellenführer der Liga Zon Sagres gefeiert werden.

Hinter dem Tabellenführer befindet sich aktuell Manager problemwade mit seinem « Estrela Amadora », der die portugiesische Liga in dieser Saison in der Champions League vertritt, allerdings schon einen größeren Rückstand auf hajobus Benfica hat.

Auf Platz 3 befindet sich Liganeuling FC Pacos de Ferreira, der von Newcomer axl072 geführt wird.

Portugals zweiter Champions League Vertreter CD National Funchal darf sich über Rang 4 freuen, sollte sich aber nicht zu lange auf dem doch recht kleinen Punktepolster auf die Konkurrenz ausruhen.

Im Tabellenmittelfeld findet derzeit ein wildes Gerangel um die Plätze statt, während die Punktabstände im unteren Tabellenbereich schon größer werden. Da in der portugiesischen Liga nur 16 Mannschaften an den Start gehen wird es auch nur 2 Absteiger geben. Den ersten der beiden Plätze auf dem heißen Stuhl belegt derzeit Sporting Braga, während Rio Ave das Tabellenende zielt.

DFL-Champions-League (PRO)

Cercle nach Auftakt-Desaster auf dem Weg nach vorn

1:24-Debakel zum Auftakt gegen Titelverteidiger Napoli von E.T._1964

Die Gruppe C war schnell unter allen B beteiligten als Todesgruppe ausgemacht. Als Hecht im Karpfenteich gestartet spielt überraschend Estrela Amadora in dieser Gruppe eine nicht erwartete Rolle. Ebenfalls in der Todesgruppe Gruppe hat der FC Everton, wie auch der VfL Wolfsburg in Gruppe B zwar die meisten Pünktchen geschafft, beide Teams liegen damit in ihrer Gruppe allerdings auf dem letzten Platz. Seltsame Champions League.....

Das Teilnehmerfeld

Bundesliga	Meister Platz 2 Platz 3	Werder Bremen Bayer Leverkusen VfL Wolfsburg
Premier League	Meister Platz 2 Platz 3	FC Liverpool Wigan Athletic FC Everton
Primera Division	Meister Platz 2	FC Valencia UD Almeria
Serie A	Titelverteidiger Meister Platz 2 Platz 3	SSC Neapel US Palermo FC Turin AC Siena
Jupiler League	Meister Platz 2	Cercle Brügge AS Eupen
Südwest-Europa	Meister Platz 2	Nacional Funchal Estrela Amadora

Gruppe A:

Der FC Turin fuhr in der dritten Partie den zweiten Sieg ein und setzte sich mit dem 22:14 über AS Eupen an die Spitze der Gruppenwertung. Dieser Erfolg ist umso höher zu bewerten, als es für die Italiener mit Manager *Schulleiter* in der Serie A bisher überhaupt nicht läuft, wohingegen AS Eupen mit Manager *cafell* an der Tabellenspitze der Jupiler League steht. Für die Belgier dürfte es nun schwer werden, sich gegen die lauenden Teams vom VfL Wolfsburg und dem FC Liverpool den zweiten Platz zu verteidigen. Im direkten Duell der beiden „Jäger“ gab es ein beeindruckendes 49:46 zugunsten der Engländer mit Manager *HanKohlo*. Der Bundesliga-Tabellenführer VfL Wolfsburg mit Manager *thoholini* hingegen hat auf dem vierten Platz der Gruppe liegend die mit Abstand meisten Punkte in den bisherigen drei Partien gescheffelt.

Gruppe B:

Valencia taumelt am Abgrund. Nicht nur in der Liga gab es für das Team des neuen Managers *torgogo* ein böses Erwachen, und man läuft seit Saisonbeginn der Musik hinterher. Auf Ribéry und Diego als einzige Hoffnungsträger zu setzen, erwies sich bisher als fatal. Immerhin gab es am dritten Champions-League-Spieltag nach zwei deftigen Klatschen den ersten Punktgewinn beim 25:25 gegen AC Siena. Zum Weiterkommen allerdings wird es nicht mehr reichen. Bayer Leverkusen und Nacional Funchal konnten bisher jeweils zwei ihrer drei Partien gewinnen und liegen knapp vor den Italienern aus Siena. Wen es von den dreien am Ende erwischt, wird wohl bis zum letzten Spieltag offen bleiben, denn Bäume ausgerissen hat bisher noch keiner aus dem Trio

Gruppe C:

Die „Todesgruppe“ schreibt bisher an den ersten drei Spieltagen seltsame Geschichten und wird ihre Erwartungshaltung damit vollauf gerecht. So setzte es für den Tabellenzweiten der Premier League FC Everton mit Manager *DonMac* Niederlagen in allen drei Spielen, was auf den ersten Blick ziemlich sicher das Vorzeitige Aus bedeutet. Allerdings sind drei Siege in den verbleibenden Partien keinesfalls unwahrscheinlich, und mit dann neun Punkten steht die Chance auf ein Weiterkommen bei Fifty-Fifty. Nutznießer des letzten Leistungslochs des FC Everton war der SSC Neapel, dem so 38 Zähler zum Sieg reichten. 38:29 hieß es am Ende für die Italiener mit Manager *Sverkosina*, der sein Glück kaum fassen konnte und sich mit dem zweiten Sieg selbst alle Chancen auf ein Weiterkommen offenhielt. Dank einer „Auferstehung von Diego`s Gnaden“, so der O-Ton des Napoli-Managers. Der Titelverteidiger läuft seiner Form aus der letzten Saison auch in der Serie A hinterher und würde sich nur allzu gerne trotz der mit Abstand wenigsten Punkte in der Gruppe ins Viertelfinale murksen. Da werden aber Cercle Brügge und Estrela Amadora sicher mehr als ein ernstes Wörtchen mitreden wollen. Estrela mit Manager *problemwade* war als eigentlicher Außenseiter der Gruppe als Hecht im Karpfenteich

gestartet und überraschend mit zwei Siegen gestartet. Erst im dritten Spiel konnte Cercle mit Manager *Salome555* die Verhältnisse wieder halbwegs gerade rücken und gewann knapp mit 54:49.

Gruppe D:

Der italienische Titelträger US Palermo zahlte auch am dritten Spieltag der Champions-League erneut Lehrgeld und unterlag mit einer katastrophalen Leistung den Engländern von Wigan Athletic deutlich mit 11:37. Eine Auferstehung hingegen feierte der deutsche Meister Werder Bremen, der nach zwei Auftaktniederlagen mit einem sensationellen 19:15 gegen das spanische Spitzenteam von UD Almeria seinen ersten Dreier feierte. So ist in dieser Gruppe nach der Hälfte der absolvierten Partien noch alles offen. Almeria und Wigan haben nach zwei Siegen zwar leichte Vorteile. Aber schon am nächsten Spieltag können auch für Werder Bremen und Palermo mit aktuell jeweils drei Zählern die Karten wieder völlig neu gemischt werden.

DFL-Europa League (PRO)

Hauchdünnes 37:36 im Spitzenspiel

Carl Zeiss Jena auch von Teneriffa nicht zu stoppen von E.T._1964

Während die beiden Vertreter aus der 1.Bundesliga noch schwächeln, macht es der Tabellenführer der 2.Bundesliga den etablierten Teams vor und rettet die Ehre der deutschen Vertreter eindrucksvoll. Auch die englischen Premier-League-Vertreter sind noch nicht so recht in Schuss. Stoke City schaffte trotz dürftiger Leistungen immerhin zwei Siege.

Zufrieden sein dürfen dagegen die drei Jupiler-League-Teams und beide Vertreter der französischen Liga. Alle fünf Mannschaften dürfen sich noch gute bis sehr gute Chancen auf das Weiterkommen ausrechnen.

Das Teilnehmerfeld

Bundesliga	Platz 4 Pokalsieger Platz 5	Arminia Bielefeld Carl Zeiss Jena (Meister 3.Liga) Kickers Emden
Premier League	Platz 4 Pokalsieger Platz 5 TV = Liverpool	Stoke City Birmingham City Norwich City FC Chelsea (Nachrücker)
Primera Division	Platz 3 Platz 4 Copa = Atletico	Atletico Madrid CD Teneriffa Rayo Vallecano (Nachrücker)
Serie A	4. = Siena Pokalsieger	FC Parma (Nachrücker) Atalanta Bergamo
Jupiler League	Platz 3 Platz 4 Pokal = Cercle	Standard Lüttich SV Zulte-Waregem KAA Gent (Finalist)
Südwest-Europa	Platz 3 Platz 4 Platz 5 Pokal = Funchal DFL-Pokalsieger	Vitoria Guimaraes SC Beira-Mar Academica de Coimbra AS Monaco (Nachrücker) HSC Montpellier

Gruppe A:

Beide bis dato ungeschlagenen Teams trafen am dritten Spieltag aufeinander. Dabei behielt Serie A-Vertreter Atalanta Bergamo gegen den belgischen Vertreter SV Zulte-Waregem mit 25:21 knapp die Oberhand, sicherte sich 3 wichtige Punkte fürs Weiterkommen und ist neben Jena einziges Europa-League-Team mit 9 Punkten aus 3 Spielen. Mit einem 16:-1 gegen das punktlose Academica Coimbra wahrte der FC Chelsea ein Fünkchen Hoffnung auf den zweiten Platz in der Gruppe muss sich aber für ein Weiterkommen mächtig steigern.

Gruppe B:

Was für ein Spitzenspiel am dritten Spieltag: Mit dem deutschen Zweitliga-Spitzenreiter Carl Zeiss Jena und dem spanischen Vertreter CD Teneriffa standen sich zwei Geheimtipps für den Europa-League-Titel gegenüber. Und wie es sich für ein Spitzenspiel gehört, bot die Partie Spannung pur und sah beim 37:36 in den Jenaern mit Manager *syracus* einen glücklichen Sieger. Mit überragenden 145 Punkten aus drei Partien dürfte Jena damit zum Topfavoriten auf den Titel avanciert sein.

Parma und Birmingham hingegen dürften relativ chancenlos den beiden Favoritenteams mit dem Fernglas hinterher schauen. Minus 8 zu Minus 10 – so lautete das desaströse Ergebnis im direkten Duell der beiden. Da fällt es schwer, beim Tabellenletzten der Serie A, dem FC Parma von einem glücklichen Sieg zu sprechen.

Gruppe C:

Atletico Madrid und der AS Monaco haben sich nach der Hälfte der absolvierten Partien als Favoriten dieser Gruppe herauskristallisiert. Im direkten Aufeinandertreffen der beiden schaffte Atletico einen eminent wichtigen 21:19-Sieg und konnte damit die Scharte vom 32:53 gegen Norwich City wettmachen. Für die ansonsten tristen Engländer bedeutete der grandiose Erfolg gegen Atletico am zweiten Spieltag den bisher einzigen Dreier. Die Bielefelder Arminia bleibt ebenfalls weiterhin Außenseiter, auch wenn gegen Norwich City mit 42:-6 im dritten Spiel der erste Sieg gelang.

Gruppe D:

Am dritten Spieltag erwischte es auch den Gruppenfavoriten Standard Lüttich. Die Belgier mit Manager *battlepig* wurden von den bis dahin punktlosen Portugiesen aus Guimaraes böse überrascht und verloren sensationell mit 16:23. Neben Lüttich hat auch Stoke City nach einem farblosen 17:-7 gegen harmlose Spanier von Rayo Vallecano sechs Zähler auf dem Konto. Kurios die bisherige Bilanz der Engländer mit Manager *Zenturion* : 12:-14 gegen Guimares, das 17:-7 gegen Rayo – aber 30 Punkte und die beste Leistung gegen Lüttich reichten nicht bei der 30:38-Schlappe am zweiten Spieltag.

Gruppe E:

Die spannendste, weil ausgeglichene Gruppe der Europa-League-Vorrunde.

Am dritten Spieltag kam auch endlich der HSC Montpellier „in die Puschen“ und gewann beim SC Beira-Mar. Der französische Tabellenführer mit Manager *Irishbolzer* hatte seine beiden Auftaktpartien völlig überraschend verloren und schien gegen die mit zwei Siegen gestarteten Portugiesen mit Manager *FCTeufel* eigentlich in der Außenseiterrolle.

Das belgische Team KAA Gent feierte beim 27:-2 in Emden den ersten Sieg und hat ebenso wie die Ostfriesen noch alle Chancen auf einen der beiden vorderen Plätze. Kickers Emden ist mit zwei mehr als dürftigen Auftritten bislang die Enttäuschung der Gruppe, demgegenüber steht allerdings auch ein furioser Sieg mit 43:19 gegen Montpellier.

DFL-Pokal Pro

Runde eins überstanden – Für einige jedenfalls

Von PauleBeinlich

Wie auch im Interaktiv Modus haben wir die Spannung der ersten Runde überstanden auch hier ist es für einige positiv und für andere negativ. Spannend wird es wieder in Runde zwei. Wer sich dafür qualifiziert hat und wo es besonders knapp war, das erfahrt ihr jetzt.

Olympique Lyon – Energie Cottbus 46:54 (35:23; 11:31)

Ein Beispiel von „Du ich dreh mal kurz den Spieß um“ zeigte AlterWolf mit Cottbus gegen BigFoot_87 von Olympique Lyon. Nachdem die Franzosen das Hinspiel gewannen und das dem Chef AlterWolf überhaupt nicht gefiel wurde mal der Spieß umgedreht und Cottbus drehte an den Stellschrauben um den Sieg gegen Lyon zu schaffen und das so klar das es für den Einzug in die zweite Runde reichte. Energie Cottbus freut sich in der zweiten Runde auf den 1.FC Saarbrücken während sich Olympique Lyon auf die Liga konzentrieren darf.

Real Madrid – AS Eupen 85:84 (49:22; 36:62)

Der AS Eupen um cafell hatte wohl die Meldungen von Energie Cottbus während des Rückspiels verfolgt und wollte ähnliches erreichen. Nach dem Keeper54 das Hinspiel siegreich bestritten hatte und cafell und den AS Eupen die königliche Macht zeigte wollte dieser unbedingt das Rückspiel so bestreiten das die Belgier sich in die zweite Runde katapultieren. Es wäre fast gelungen, aber fast ist auch raus. Mit 36:62 sollte Real Madrid verlieren und doch gewinnen und weiterkommen. In der Addition reichte der Sieg der Belgier nicht und so ist das Abenteuer DFL-Pokal vorbei für sie. Real Madrid trifft in Runde zwei auf CS Maritimo Funchal.

Real Valladolid – Lierse SK 25:3 (7:4; 18:-1)

Weniger ist manchmal mehr meinte wohl Manager Taurus71 von Real Valladolid. Das Hinspiel wurde nur mit 7:4 gegen Lierse SK von Dribbler11 gewonnen. Im Rückspiel meinte es Lierse so minimal das es im negativen

Bereich endete und das im doppelten Sinne, denn das Aus in Runde eins war besiegelt und das Rückspiel mit -1:18 verloren. Für die Spanier von Valladolid geht es in Runde zwei gegen KV Waasland-Beveren.

2. DFL-Treffen in Nufringen am 15. September 2012

Von E.T._1964

Am vergangenen Samstag war es endlich wieder soweit: Bereits seit Wochen scharrte ein kleines überschaubares Häuflein DFL-Manager über die Republik verteilt – und nicht nur die unsere – mit den Hufen. Acht Manager waren es vor Jahresfrist in Sverki`s Wohnzimmer. Und sechs von denen hat es bereits damals so gut gefallen, dass es überhaupt niemals Überlegungen gab, nicht diesmal ebenfalls dabei sein zu wollen. Dabei war *Shadowriser* lediglich durch eine Familienfeier verhindert (Schade ! Du hast was verpasst ...!)

Dafür gab es elitären Zuwachs : In unserer benachbarten Alpenrepublik hielt es *berni2222* kaum noch aus, mal ein paar Gesichter von uns zu haben, und *clownharlekin* dürfte es kaum anders ergangen sein in den Tagen und Wochen zuvor.

Nun waren wir also wieder acht. Reiselustig wie immer, redselig wie immer, und auch wieder recht durstig. Kaum ein Auge blieb trocken, kaum eine Kehle ebenfalls und keine Neugier unbefriedigt. Schließlich gab es wieder viel, viel zu erzählen. Der Zug aus Richtung Österreich war der erste, der am Stuttgarter Hauptbahnhof einrollte: *berni2222* hatte bereits in Günzburg Gesellschaft bekommen, als *clownharlekin* zugestiegen war. In Stuttgart gesellte sich *Sverkosina* aus Richtung Rheinland dazu, wenig später *E.T._1964* aus dem Norden der Republik. Da hatten also einige bereits eine deftige Zugfahrt hinter sich. Nach zunächst knapper aber umso herzlicherer Begrüßung checkte dieses Quartett in die S-Bahn ein, und es ging die restliche halbe Stunde Richtung Nufringen. Ein klarer Selbstgebrannter aus dem Rucksack von *clownharlekin* – und die ersten fröhlichen Lieder erklangen.

Und nun wechselt einfach mal der Autor in die Gegenwart und die Manager ihre Namen:

Da rollt also besagtes Quartett im beschaulichen Nufringen ein. Was für eine Idylle bei strahlender Sonne ! Ein paar Leutchen tummeln sich auf dem Bahnsteig. Und es dauert lediglich Sekundenbruchteile, da entdeckt *E.T.* bereits den *Wolfi (goaheadeagle)* eiligen Schrittes auf sich zukommen. Es folgen herzliche, fast innige Umarmungen. Exakt ein Jahr lang haben sich *Sverki*, *Wolfi* und *E.T.* nicht gesehen. Und jetzt liegen also wieder eigentlich viel zu wenige fröhliche Stunden vor ihnen und den bereits jetzt begeistert aufgenommen *Berni* und *Markus (clownharlekin)*.

Ein kleiner Fußmarsch um drei Häuserecken folgt, der dauert keine zehn Minuten. Da liegt nun ein idyllisches Marktplätzchen vor uns. Rechts eine kleine geöffnete Pinte, geradeaus das Hotel Lamm, wo wir zwei Doppelzimmer gebucht haben. Vor der Pinte drei Tischchen, drinnen Männerdiskussionen, bei denen es sich unzweifelhaft um heiße Fußballdebatten handelt. Auch in diesem kleinen Örtchen dreht sich also ab Samstagmittag vieles um Fußball! Zwei Bildschirme in besagter Pinte sind da eine ziemliche Selbstverständlichkeit. Da können wir uns also erst mal gemütlich nach draußen in die Sonne setzen und unsere erste Runde bestellen. Einer hat Hunger. Ohne Mittag geht nix bei *E.T.*, der sich ein köstliches Baguette bestellt, bevor es ans Flüssige geht.

Und dann fehlen ja noch drei !

Nach einer halben Stunde bimmelt das Handy – *Schlumpel* für *E.T.* : „Wir sind in etwa einer Stunde da“. Okay, die Bielefelder Connection, ebenfalls bereits seit Stunden mit dem Auto unterwegs, ist also auf dem besten Wege, die fröhliche Runde zu komplettieren. Alle warten gespannt – natürlich keinesfalls auf dem Trockenen – und die Bundesliga hat mittlerweile auch ihre Tore geöffnet. An der Theke drinnen haben sie bereits vernommen, was unsere kleine Runde draußen interessiert. Ständig werden wir fortan über jedes Törchen informiert – und das sind ja nicht so wenige.

„Wer kommt da denn?“ *E.T.* Braucht gar nicht zu gucken. Nur allzu genau weiß er, dass da drei Freunde um die Ecke kommen. „*Jochen !*“, „*mein Freund*“, liegen sich die ersten beiden auch schon in den Armen. „Hallo Henrik, Hallo Kalle. Schön euch wiederzusehen.“ Nun sind wir also komplett. *Schlumpel (Jochen)*, *taxikalle (Kalle)* und *danishdynamite (Henrik)* haben ihre Autofahrt also auch hinter sich gebracht, so dass wir also erst mal im Lamm einchecken können und unser Gepäck auf die Zimmer bringen. Schnell wieder raus. Und noch ehe sich *Kalle* zu uns setzt, erst mal gucken, wie`s drinnen steht. Leichenblass und kopfschüttelnd taumelt er auf seinen Stuhl – 0:2 das sieht schlecht aus für Gladbach ! Abwechselnd gehen wir alle mal rein Bundesliga schauen – oder pinkeln. Und die fröhlichen Unterhaltungen draußen drehen sich nicht *nur* um Fußball, wir wollen alle auch wissen, was die anderen sonst so machen, lieben und tun.

Schnell hat Fußball fertig – wir aber noch lange nicht ! Und Hunger haben wir bekommen ! Und was hat der liebe Gott noch vor das Vergnügen gesetzt ? Na ? Den Schweiß ! Da hetzt uns also der liebe, herzensgute *Wolfi* glatt zu Fuß die Wälder hinauf. Hinauf zum örtlichen Bolzplatz – oder auch Sportzentrum. Denn das ist schon recht ordentlich und vor allem akkurat, was der SV Nufringen dort oben als sein Vereinsgelände anzubieten hat. Draußen kicken sie noch, während wir uns nach drinnen setzen und erst mal was zu essen bestellen. Sechs Pizzen gehen über den Tisch. Pizzen ? Wagenräder sind das ! Wie soll das einer alleine schaffen ? Und wenn doch – wie lange wird er brauchen ? Alle schaffen`s natürlich,

alle sind auch weiterhin durstig und redselig, und sogar ein Nichtraucher greift zur „Fluppe“. Wenn das *E.T.* 's Frau wüsste

Und hätten sie nicht den Laden irgendwann schließen wollen – die acht DFLer säßen wohl immer noch dort..... Es müsse so gegen Mitternacht sein, als das Großraum-Taxi vorfährt und uns zurück ins Tal bringt. Dann setzen wir uns wieder in die Pinte von vorhin am Marktplatz – und geben uns den Rest. Der erste geht zum Wasser über, hat genug – aber nicht von den Pläuschchen. Das Signal zum Aufbruch gibt irgendwann *Kalle*, allerdings unabsichtlich und ziemlich unglücklich, als er aufsteht und sich dabei etwas wehtut. Es geht also für die Bielefelder Connection und *E.T.* aufs Zimmer. Nicht aber für die anderen vier. *Markus, Berni und Sverkis* haben anstatt eines Zimmers einen ziemlich frühen Zug gebucht und werden von *Wolfi* noch auf die letzten Stündchen eingeladen. Es ist bereits weit nach 3 Uhr !

Für die Schlafenden wird die Nacht kurz – für die anderen noch kürzer. Am späten Nachmittag trudeln alle in der Heimat wieder ein und genießen im Rückblick noch einmal die zusammen verbrachten Stunden und die tollen Erinnerungen.....

..... bis zum nächsten Treffen im nächsten Jahr in.....

Hallo Ich bin`s

dein Tommy

Happy Birthday

meine liebe Katzenmama

Ich hab Dich ganz doll lieb

*Hier sollte eigentlich
drin sein :*

*Gardenscapes -
Gestalte deinen Garten*

*Aber der Versandservice
war etwas langsam - sorry*

Regionalliga Nordost

Wer kann was? – Wer spielte wo?

Die Regionalliga Nordost im Überblick

Von PauleBeinlich

Wie die in den Profiligen läuft auch der Ligabetrieb in den Amateurligen. Eine dieser Amateurligen ist die Regionalliga Nordost. Diese wurde aufgrund der Regionalligareform erst gegründet und schwebt in der ersten Saison.

Die Favoriten

Rasenballsport Leipzig

Letzte Saison schon knapp in der Regionalliga Nord am Aufstieg gescheitert wollen die Energy-Drink Freunde den Aufstieg in die 3.Liga packen. Mit Daniel Frahn als Kapitän, Andreas Zorninger als Trainer und Ralf Rangnick als sportlicher Leiter sollte dies sehr gut möglich sein.

Carl-Zeiss Jena

Der Absteiger aus der 3.Liga will mit dem Neustart wieder zurück in die dritthöchste Spielklasse Deutschlands. Für diese Mission blieb Trainer Petrick Sander bei den Thüringern, der Kapitän ist Timo Berbig und Marcel Schlosser soll vorne für Gefahr sorgen was er in den ersten Spielen unter Beweis stellen konnte.

1.FC Magdeburg

Letzte Saison nur durch die Neuordnung der Ligen nicht abgestiegen und nun als Aufstiegsfavorit im Rennen der Regionalliga Nordost. Der Vater des kommenden Erfolges soll Andreas Petersen sein, der Vater vom Bremer Stürmer Nils Petersen, ist der Trainer der Mannschaft aus Sachsen-Anhalt. Ihr Kapitän ist Oldie Marco Kurth (ehem. Energie Cottbus).

Spieler mit Profierfahrung

RB Leipzig

Name (Position)	Ehem. bekannte Verein	Spielklasse (Spiele/Tore/Vorlagen)
Fabio Coltorti (TW)	Racing Santander, Grasshoppers Zürich,	Uefa-Cup (15) Primera Division (36) 1. Schweiz. Liga (161)
Tim Sebastian (ABW)	Hansa Rostock, Karlsruher SC	1.Bundesliga (58/2/-) 2.Bundesliga (92/6/2)
Niklas Hoheneder (ABW)	Slavia Prag, Austria Wien, Karlsruher SC	CL-Quali (7) Europa League (9) 2.Bundesliga (13/-/1) Österr. BuLi (75/2/2)
Juri Judt (ABW)	Greuther Fürth 1.FC Nürnberg	1.Bundesliga (44/-/2) 2.Bundesliga (97/-/1)
Umut Kocin (ABW)	Kayserispor (Türkei) Kapfenberger SV	Öst. Bundesliga (22/1/4) Süper Lig (23/-/3) Uefa-Cup (2/-/-)
Christian Müller (ABW)	Kickers Offenbach FC Augsburg FSV Frankfurt	2.Bundesliga (133/2/11)
Jeremy Karikari (MF)	FC St.Pauli	2.Bundesliga (1)
Bastian Schulz (MF)	Hannover 96 1.FC Kaiserslautern	1.Bundesliag (26/1/-) 2.Bundesliga (16/1/-)
Dominik Kaiser (MF)	TSG 1899 Hoffenheim	1.Bundesliga (10)
Henrik Ernst (MF)	Hannover 96	1.Bundesliga (2)
Thiago Rockenbach da Silva (MF)	Fortruna Düsseldorf	2.Bundesliga (2)
Timo Röttger (MF)	SC Paderborn	2.Bundesliga (41/8/2)
Sebastian Hedinger (MF)	Fortuna Düsseldorf	2.Bundesliga (35/9/2)
Daniel Frahn (ST)	Energie Cottbus	2.Bundesliga (2)

1.FC Magdeburg

Name	Ehem. Bekannter Verein	Spielklasse (Spiele/Tore/Vorlagen)
Christopher Reinhard (ABW)	Eintracht Frankfurt FC Ingolstadt	1.Bundesliga (9/-/2) 2.Bundesliga (37/2/5)
Marco Kurth (MF)	VfB Leipzig Erzgebirge Aue Energie Cottbus	1.Bundesliga (8/-/-) 2.Bundesliga (189/7/22)

Carl Zeiss Jena

Name	Ehem. Bekannter	Spielklasse
------	-----------------	-------------

	Verein	(Spiele/Tore/Vorlagen)
Timo Berbig (TW)	VfL Osnabrück CZ Jena	2.Bundesliga (62)
Marco Riemer (ABW)	CZ Jena	2.Bundesliga (3)
Richard Kolitsch (ABW)	CZ Jena	2.Bundesliga (2)
Tom Geißler (MF)	Wacker Burghausen 1.FSV Mainz 05 Erzgebirge Aue VfL Osnabrück TuS Koblenz	1.Bundesliga (14/-/1) 2.Bundesliga (115/9/13) Uefa-Cup (2/-/-)
Przemyslaw Trytko	Energie Cottbus	1.Bundesliga (1/-/-)

Hertha BSC Berlin II

Name	Ehem. Bekannter Verein	Spielklasse (Spiele/Tore/Vorlagen)
Andreas Neuendorf (MF)	Bayer Leverkusen Hertha BSC Berlin FC Ingolstadt	1.Bundesliga (198/16/15) CL (6) 2.Bundesliga (16/3/2) Uefa-Cup (18/1/-)
Hany Mukhtar (MF)	Hertha BSC Berlin	2.Bundesliga (2)
Kevin Stephan (ST)	Erzgebirge Aue	2.Bundesliga (6)

VFC Plauen

Name	Ehem. Bekannter Verein	Spielklasse (Spiele/Tore/Vorlagen)
Christian Person (TW)	CZ Jena	2.Bundesliga (22)
Daniel Rupf (MF)	Erzgebirge Aue	2.Bundesliga (5)
Marc-Philipp Zimmermann (ST)	Energie Cottbus	2.Bundesliga (1)

1.FC Lokomotive Leipzig

Name	Ehem. Bekannter Verein	Spielklasse (Spiele/Tore/Vorlagen)
Christopher Gäng (TW)	Hertha BSC Berlin	1.Bundesliga (1)

FSV Zwickau

Name	Ehem. Bekannter Verein	Spielklasse (Spiele/Tore/Vorlagen)
Robert Paul (ABW)	Wacker Burghausen Wehen Wiesbaden	2.Bundesliga (22)

Florian Grossert (ABW)	Hansa Rostock	2.Bundesliga (1)
------------------------	---------------	------------------

ZFC Meuselwitz

Name	Ehem. Bekannter Verein	Spielklasse (Spiele/Tore/Vorlagen)
Daniel Ferl (ABW)	Alemannia Aachen	2.Bundesliga (11)
Martin Hauswald (MF)	Eintracht Braunschweig	2.Bundesliga (25)

Germania Halberstadt

Name	Ehem. Bekannter Verein	Spielklasse (Spiele/Tore/Vorlagen)
Emmanuel Krontiris (ST)	Borussia Dortmund Alemannia Aachen TSV 1860 München TuS Koblenz	1.Bundesliga (8/-/1) 2.Bundesliga(150/30/10)
Florian Büchler (ST)	Hannover 96	1.Bundesliga (1)

Berliner AK 07

Kein Spieler mit Profierfahrung im Kader

1.FC Union Berlin II

Kein Spieler mit Profierfahrung im Kader

FC Energie Cottbus II

Name	Ehem. Bekannter Verein	Spielklasse (Spiele/Tore/Vorlagen)
Rene Trehkopf (ABW)	Ergebirge Aue Energie Cottbus	2.Bundeslige (116/6/4)

TSG Neustrelitz

Name	Ehem. Bekannter Verein	Spielklasse (Spiele/Tore/Vorlagen)
Thomas Franke (ABW)	Energie Cottbus	2.Bundesliga (3)
Rico Morack (ABW)	TuS Koblenz	2.Bundesliga (6)
Velimir Jovanovic (ST)	Energie Cottbus	2.Bundesliga (8/1/-)

TSV Greif Torgelow

Name	Ehem. Bekannter Verein	Spielklasse (Spiele/Tore/Vorlagen)
Josef Lastovka (ABW)	Greuther Fürth Wacker Burghausen	2.Bundesliga (17)
Malick Bolivard (ST)	Hansa Rostock	2.Bundesliga (2)

FSV Optik Rathenow

Keine Spieler mit Profierfahrung im Kader

VfB Auerbach

Name	Ehem. Bekannter Verein	Spielklasse (Spiele/Tore/Vorlagen)
Kevin Hampf (MF)	Erzgebirge Aue	2.Bundesliga (3272/-)

In der nächsten Ausgabe werde ich das Mittelfeld/Abstiegszone auswerten welche eigentlich ein Gesamtpaket ergibt da die Teams hinter den 3 Favoriten recht eng zusammenliegen.

Zu den Mannschaften RB Leipzig zahlt viel für wenig Leistung.